

Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA
A Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIME
EDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIM
MEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MUL
TIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MI
MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside
e MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Insi
side MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA In
Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA
A Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIME
EDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIM
MEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MUL
TIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MI
MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside
e MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Insi
side MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA In
Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [memoryload][macro=JumpID(qchPath, `Uebersicht')] [Speed=11.5]  
[sound=intro.wav]intro.flc}
```


Magazin

Cristo in Berlin

Demos

Animationen

Grafiken

Shareware

Treiber

Videos





Multimedia ist in

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten läuft spätestens seit der CeBIT '94 die Multimedia-Welle auf vollen Touren. Die Hard- und Software-Hersteller überschlagen sich förmlich, um der wachsenden Nachfrage gerecht werden zu können. Multimedia ist also "in". Dies wollen wir auch mit unserem neuen Titel **In'side MULTIMEDIA** zum Ausdruck bringen. Natürlich ist die Titeländerung nicht die einzige Neuerung, der Sie in dieser Ausgabe der In'side MULTIMEDIA begegnen werden. So wurde das Layout überarbeitet und modernisiert, und in der Rubrik Fun Media wurde ebenfalls einiges geändert. Kürzere Artikel, prägnanter geschrieben und mit zusätzlichen Infos auf der CD-ROM versehen, ermöglichen es uns, Ihnen mehr gute Spiele als bisher vorstellen zu können. Freuen können Sie sich übrigens auch auf die nächste Ausgabe. Denn dann erwarten Sie auch bei der Heft-CD-ROM einige Veränderungen. Mehr wird an dieser Stelle aber noch nicht verraten. Nur soviel: Da gibt's was auf (für) die Augen! Lassen Sie sich überraschen, es lohnt sich!

So viel zu den Neuerungen. Plaudern wir nun ein wenig über die Inhalte. Fast jeder hat bereits vom WWW, dem World Wide Web, gehört. Diese immer populärer werdende "Untermenge" vom Internet erlaubt das Abrufen von multimedial aufbereiteten Informationen aus der ganzen Welt. Allerdings, und das wissen nur die wenigsten, lassen sich die dazu nötigen Programme auch zur Herstellung von ansprechenden Multimedia-Applikationen nutzen – und das quasi zum Nulltarif, da es sich um Public-Domain-Software bzw. Freeware handelt! Der Schlüssel dazu ist die Script-Sprache HTML (**H**ypertext **M**arkup **L**anguage). Sie öffnet nicht nur das Tor zum World Wide Web, sondern auch das zur eigenen Multimedia-Applikation. Wie das geht, erfahren Sie in unserem Workshop.

Da für ansprechendes Multimedia und die neuen Betriebssysteme von Microsoft und IBM auch leistungsfähige PCs nötig sind, lautet eines der Dauerthemen: Was gilt es beim PC-Kauf zu beachten? Wir haben uns dieses Themas angenommen und geben wertvolle Tips, wie Sie möglichst preisgünstig an hochwertige Hardware gelangen können, ohne zusätzliches Geld für nachträgliche Erweiterungen ausgeben zu müssen.

Das waren nur zwei Beispiele für das breitgefächerte Themenangebot, das wir für Sie in dieser Ausgabe zusammengestellt haben. Wir hoffen, es gefällt Ihnen. Zum Abschluß noch ein Hinweis auf unsere Umfrage. Bitte beteiligen Sie sich rege daran. Nicht nur, daß es wertvolle Preise zu gewinnen gibt, Sie helfen uns durch Ihre Teilnahme auch dabei, Ihnen ein noch besser auf Ihre Wünsche und Interessen abgestimmtes Magazin liefern zu können.

Ottfried Schmidt
Chefredakteur

Inside



Das Computermagazin
mit **CD-ROM**

MULTIMEDIA

erscheint im TRONIC-Verlag GmbH & Co. KG

Anschrift der Redaktion und des Verlags

Postfach 1870, 37258 Eschwege

Telefon: (0 56 51) 929-0, Telefax (0 56 51) 929-141

Herausgeber:	Christian Widuch
Chefredakteur:	Ottfried Schmidt (osc, verantw.)
Stellv. Chefredakteur:	Markus Hülsmann (mh)
Chefin vom Dienst:	Heike Wiegand (wi)
Redaktion:	Silvia Dicke (sd), Norbert Finke (nf), André Klein (ak), Harald Wehnhardt (haw)
Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe:	Joachim Freiburg (jf), Nikolaus Ebbinghaus (ne), Dietmar Eirich (de), Marcus Höfer (mah), Steffen John (sj), Alexander Mühlenburg (am), Ralf Nebelo (rn), Thomas Schirmer (ths), Klaus Traffort (kt), Thomas Morgen (tom), Jürgen Borngießer (jb), Michael Vondung (mv), Carsten Scheibe (cs), Kai-Uwe Wahl (kuw)
CD-Gestaltung:	Roman Müller
CD-Zusammenstellung:	Roman Müller, Volker Vogeley, Hajo Schulz
Technische Realisation:	Roman Müller, Volker Vogeley, Hajo Schulz
Musik:	blue valley Filmmusik
Kamera:	Gregor Widuch, Harald Wehnhardt
Text und Moderation:	Norbert Finke, Harald Wehnhardt, Boris Theodoroff
Video-Schnitt:	Gregor Widuch, Volker Vogeley
Layout:	Katja Braun (verantw.)
DTP-Gestaltung:	Regina Sieberheyn, Dirk Anhof, Christian Siebert, Michaela Huss, Oliver Grimm (Bildbearbeitung)
Bilder:	M. A. Bromley, Peter Schmitz
Reproduktion:	REPRO-Ges. für Druckformherstellung mbH, Kassel
Druck und Gesamtherstellung:	Druckerei Jungfer, Herzberg
CD-Herstellung:	Sono-Press, Gütersloh
Anzeigenleitung	Ulrich Lauterbach, Tel. (0 56 51) 97 96-25
Anzeigenverkauf & Mediaberatung:	Gerlinde Rachow, Tel. (0 56 51) 97 96-14 Dieter Schäfer, Tel. (0 56 51) 97 96-15 Torsten Bonin, Tel. (0 56 51) 97 96-12 Telefax (0 56 51) 97 96-44
Anzeigendisposition:	Sabine Schmauch, Tel. (0 56 51) 97 96-16
Vertrieb:	Inland (Groß-, Einzel- und Bahnhofsbuchhandel), Österreich, Schweiz, Griechenland, Italien: Verlagsunion, Wiesbaden
Abonnement:	Der Abonnementpreis beträgt im Inland 109 DM für 12

Ausgaben. Darin enthalten sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Zustellgebühren. Der Abonnementpreis im Ausland beträgt 124 DM, Übersee auf Anfrage.

Wir bitten unsere ausländischen Kunden, nur mit Eurocheck zu zahlen.

Bankverbindung:

Empfänger: TRONIC-Verlag GmbH & Co. KG
Institut: Postgiroamt Frankfurt (Main)
BLZ: 500 100 60, Kto.-Nr. 244 35-603
Sparkasse Werra-Meißner
BLZ: 522 500 30, Kto.-Nr. 63 800

**Abonnement-
Verwaltung:**

Anja Frieß, Telefon: (0 56 51)97 96-19

Manuskripte:

Manuskripte und Programme werden gern von der Redaktion angenommen. Sie müssen jedoch frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung von Manuskripten gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck in den von der TRONIC-Verlagsgesellschaft herausgegebenen Publikationen. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden.

Urheberrecht:

Alle in Inside MULTIMEDIA veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, vorbehalten. Reproduktion jeder Art (Fotokopien, Mikrofilm, Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen usw.) bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Aktuell

[News](#)

[In letzter Minute](#)

[CD-ROM-Neuvorstellung](#)

Im Blickpunkt

[3. Deutscher Multimedia Kongreß](#)

[HitBit - Top-Hits per ISDN](#)

[Linux zum Ausprobieren](#)

Markt & Test

[miroVIDEO 20 SV / SD](#)

[PC-Kaufberatung](#)

[Voice-Box](#)

[Multimedia Notebooks](#)

[Ray Dream Designer 3](#)

[Herbie Interactive](#)

Weitere Rubriken

[Editorial](#)

[In`side MULTIMEDIA-Kreativpreis](#)

[Der heitere Computer-Kurs](#)

[Haben Sie ein magisches Auge?](#)

[Inserentenverzeichnis](#)

[Produktindex](#)

[Impressum](#)

1&1 Direkt Informationstechnik GmbH

3 Plus Computersysteme

AFS-Software

best service

CDV Software GmbH

CoconuT Softwarehaus

CPI Deutschland

DATA BECKER GmbH & Co. KG

directMedia Mail-Order GmbH

DR. Schneider & Nachfolger

Auktionshaus KG

EDV-Service van Koll

ELSA GmbH

G I W

High Density CD-ROM-Vertrieb

Hübner Direkt Versand

Impressions

Kutscher & Müller GDBR

Lipphardt, Kai

Magic Multi Media Service GmbH

MEDIA WORLD

MicroVision Software-Partner GmbH

Neue Medien Gesellschaft Ulm GmbH

S.A.D. Software Animation Design

SPEA Software AG

Supervision Datentechnik

TopWare PD-Service GmbH

Tronic Verlag GmbH & Co. KG

Wohlfahrtstätter

YAMAHA Europa GmbH

Bookware

DATA BECKER GmbH & Co. KG

CD-ROM Laufwerke

1&1 Direkt Informationstechnik GmbH

Computerbücher

DATA BECKER GmbH & Co. KG

DTP

MicroVision Software-Partner GmbH

Erotik

CDV Software GmbH

directMedia Mail-Order GmbH

High Density CD-ROM-Vertrieb

Hübner Direkt Versand

MEDIA WORLD

Grafik/Bildbearbeitung

directMedia Mail-Order GmbH

MEDIA WORLD

MicroVision Software-Partner GmbH

IMM-Shop siehe Seite 109, 111, 123

Multimedia-Anwendungen

DATA BECKER GmbH & Co. KG

Multimedia-Bücher

DATA BECKER GmbH & Co. KG

Musik/Sound

CDV Software GmbH

MEDIA WORLD

Reisen/Freizeit

directMedia Mail-Order GmbH

Schriften/Cliparts

High Density CD-ROM-Vertrieb

Shareware

1&1 Direkt Informationstechnik GmbH

CDV Software GmbH

directMedia Mail-Order GmbH

High Density CD-ROM-Vertrieb

Hübner Direkt Versand

MEDIA WORLD

Sonstiges

DATA BECKER GmbH & Co. KG

Hübner Direkt Versand

MicroVision Software-Partner GmbH

Tronic Verlag GmbH & Co. KG

ISDN-Adapter

ELSA GmbH

Monitore, Grafikkarten

ELSA GmbH

Multimedia

YAMAHA Europa GmbH

Multimedia Anwendungen

CDV Software GmbH

CPI Deutschland

directMedia Mail-Order GmbH

High Density CD-ROM-Vertrieb

Kutscher & Müller GDBR

MEDIA WORLD

**MicroVision Software-Partner
GmbH**

Soundkarten

1&1 Direkt Informationstechnik GmbH

Spiele/Unterhaltung

1&1 Direkt Informationstechnik GmbH

CDV Software GmbH

High Density CD-ROM-Vertrieb

Tabellenkalkulation

MicroVision Software-Partner GmbH

Videokarten

ELSA GmbH

1&1 Direkt Informationstechnik GmbH

Eigendorfer Str. 65

56410 Montabaur

Telefon: 02602/1600111

TeleFax: 02602/1600565

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`1&

1

Dir

ekt

Inf

or

ma

tion

ste
chn
ik
Gm
bH;
;Ei
ge
nd
orf
er
Str.
65;
56
41
0;
Mo
nta
ba
ur;
02
60
2/1
60
011
1;0
26
02/
16
00
56
5;S
ou
ndk
art
en;
Spi
ele/
Unt
erh
altu
ng;
Sh
are
war
e;C
D-
RO
M
La
ufw
erk
e;')]
[hel
p=
1:l
nfo

-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

3 Plus Computersysteme

Am Kümmerling 45

55294 Bodenheim

Telefon: 06135/5094

TeleFax: 06135/6934

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'
, '3
Plu
s
Co
mp
ute
rsy

ste
me
;;A
m
Kiç
½
m
me
rlin
g
45;
55
29
4;B
od
en
hei
m;
06
13
5/5
09
4;0
61
35/
69
34')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

AFS-Software

Roßbachstraße 17

36272 Niederaula

Telefon: 06625/5658

TeleFax: 06625/5730

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`AF

S-

Sof

twa

re;;

Roi

¿½
bac
hst
raï
¿½
e
17;
36
27
2;N
ied
era
ula;
06
62
5/5
65
8;0
66
25/
57
30')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

best service

Siegesstr. 23

80802 München

Telefon: 089/345026

TeleFax: 089/397396

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

n

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`be

st

ser

vic

e;;

Sie

ges
str.
23;
80
80
2;
Mi
i ½
nch
en;
08
9/3
45
02
6;0
89/
39
73
96')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

CDV Software GmbH

Neureuter Str. 37 b

76185 Karlsruhe

Telefon: 0721/97224-0

TeleFax: 0721/97224-24

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`C

DV

Sof

twa

re

Gm

bH;

;Ne

ure
ute
r
Str.
37
b;7
61
85;
Kar
lsru
he;
07
21/
97
22
4-
0;0
72
1/9
72
24-
24;
Spi
ele/
Unt
erh
altu
ng;
Sh
are
war
e;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;
Mu
sik/
So
un
d;E
roti
k;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord

eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

CoconuT Softwarehaus

Falkstr. 30

60487 Frankfurt

Telefon: 069/709163

TeleFax: 069/771345

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`Co

con

uT

Sof

twa

reh

aus
;;F
alk
str.
30;
60
48
7;F
ran
kfu
rt;0
69/
70
91
63;
06
9/7
71
34
5')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

CPI Deutschland

Poppberg

92262 Birgland

Telefon: 09157/1237

TeleFax: 09157/1237

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`C

PI

De

uts

chl

an

d;;

Po

pp
ber
g;9
22
62;
Bir
gla
nd;
09
15
7/1
23
7;0
91
57/
12
37;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

DATA BECKER GmbH & Co. KG

Werbeabteilung /Herr Hoffmann

Postfach 10 20 44

40011 Düsseldorf

Telefon: 0211/9331400

TeleFax: 0211/9331399

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`D

AT

A

BE

CK

ER

Gm

bH
&
Co.
KG
;W
erb
ea
btei
lun
g/
Her
r
Hof
fm
an
n;P
ostf
ach
10
20
44;
40
011
;Dĩ
½
sse
ldo
rf;0
211
/93
31
40
0;0
211
/93
31
39
9;C
om
put
erb
ĩ½
½c
her
;M
ulti
me
dia
-
Bĩ½
½c
her
;M
ulti
me
dia

```
-  
An  
we  
nd  
un  
ge  
n;B  
ook  
war  
e;S  
ons  
tige  
s;')]  
[hel  
p=  
1:l  
nfo  
-  
Anf  
ord  
eru  
ng  
aus  
dru  
cke  
n]!  
icn  
_inf  
o.b  
mp  
}
```

MULTIMEDIA info

directMedia Mail-Order GmbH

Symeonstr. 6

12279 Berlin

Telefon: 0130/857909

TeleFax: 030/72393199

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`dir

ect

Me

dia

Mai

l-

Or

der

Gm
bH;
;Sy
me
ons
tr.
6;1
22
79;
Ber
lin;
01
30/
85
79
09;
03
0/7
23
93
19
9;S
har
ew
are
;Gr
afik
/Bil
db
ear
beit
un
g;R
eis
en/
Fre
izei
t;M
ulti
me
dia
An
we
nd
un
ge
n;E
roti
k;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord

eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

**DR. Schneider & Nachfolger
Auktionshaus KG**

Am Seestern 24

40547 Düsseldorf

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`D

R.

Sc

hn

eid

er

&

Na
chf
olg
er
Au
ktio
nsh
aus
KG
;;A
m
Se
est
ern
24;
40
54
7;D
iç
½s
sel
dor
f;;;')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

EDV-Service van Koll

Lahrerstr. 1

78048 VS-Villingen

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

n

te

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`E

DV

-

Ser

vic

e

van

Kol

```
l;;L
ahr
ers
tr.
1;7
80
48;
VS
-
Villi
ng
en;
;;:)]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}
```

MULTIMEDIA info

ELSA GmbH

Joachim Klöcker
Sonnenweg 11

52070 Aachen,0241/9177-917

Telefon: 0241/9177-600
TeleFax: Modems

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
.TX
T',
'EL
SA
Gm
bH;
Joa
chi
m

Klir
¿½
cke
r;S
on
ne
nw
eg
11;
52
07
0;A
ach
en,
02
41/
91
77-
91
7;0
24
1/9
17
7-
60
0;
Mo
de
ms;
Vid
eok
art
en;
Mo
nito
re,
Gr
afik
kar
ten
;IS
DN
-
Ad
apt
er;'
)]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng

aus
dru
cke
n!
icn
_inf
o.b
mp
}

G I W

Theresienstr. 4

94032 Passau

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

n

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`G

I

W;;

Th

ere

sie

nstr

.

```
4;9
40
32;
Pa
ssa
u;;;
)]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}
```

MULTIMEDIA info

High Density CD-ROM-Vertrieb

Herr Schlosser

Siegstr. 55

57076 Siegen

Telefon: 0271/7711020

TeleFax: 0271/7711022

{ew Info-Anforderung

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`Hi

gh

De

nsit

y

CD

-

RO
M-
Ver
trieb;
H
err
Sc
hlo
sse
r;
Si
egs
tr.
55;
57
07
6;
S
ieg
en;
02
71/
771
10
20;
02
71/
771
10
22;
Spi
ele/
Unt
erh
altu
ng;
Sh
are
war
e;
S
chri
fte
n/
Cli
par
ts;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;
E
roti
k;']]

```
[hel  
p=  
1:l  
nfo  
-  
Anf  
ord  
eru  
ng  
aus  
dru  
cke  
n]!  
icn  
_inf  
o.b  
mp  
}
```

MULTIMEDIA info

Hübner Direkt Versand

Herr Hübner
Waldhornstr. 107
80997 München

Telefon: 089/1406205
TeleFax: 089/1406205

{ew Info-Anforderung

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
.TX
T',
'Hi
¿½
bn
er
Dir
ekt
Ver

san
d;H
err
Hiζ
½b
ner
;W
ald
hor
nstr
.
10
7;8
09
97;
Mi
ζ½
nch
en;
08
9/1
40
62
05;
08
9/1
40
62
05;
Sh
are
war
e;E
roti
k;S
ons
tige
s;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Impressions

SellingPoints GmbH

Verler Str. 1

33332 Gütersloh

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`Im

pre

ssi

ons

;Se

llin

gP
oint
s
Gm
bH;
Ver
ler
Str.
1;3
33
32;
Gĩ
¿½
ter
slo
h;;;'
)
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Kutscher & Müller GDBR

Matzenstr. 2

67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631/3629727

TeleFax: 0631/3629728

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
.TX
T',
'Ku
tsc
her
&
Mü
ll
er
GD

BR
;;M
atz
ens
tr.
2;6
76
57;
Kai
ser
sla
ute
rn;
06
31/
36
29
72
7;0
63
1/3
62
97
28;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Lipphardt, Kai

Postfach 1205

34217 Baunatal

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

n

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`Li

pp

har

dt,

Kai

;;P

ostf

ach

```
12
05;
34
21
7;B
au
nat
al;;;
')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}
```

MULTIMEDIA info

Magic Multi Media Service GmbH

Ganghofer Str. 8 A

83043 Bad Aibling

Telefon: 08061/35300

TeleFax: 08061/35300

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
cl
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'

,
'M
agi
c
Mul
ti
Me

dia
Ser
vic
e
Gm
bH;
;Ga
ng
hof
er
Str.
8
A;8
30
43;
Ba
d
Aib
ling
;08
06
1/3
53
00;
08
06
1/3
53
00')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

MEDIA WORLD

Filipiak - Berthold

Eisenhüttenstr. 4

40882 Ratingen

Telefon: 02102/86040

TeleFax: 02102/849711

{ew Info-Anforderung

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
.TX
T',
'M
ED
IA
W
OR
LD;
Fili

pia
k -
Ber
thol
d;E
ise
nhī
½
tte
nstr
.
4;4
08
82;
Rat
ing
en;
02
10
2/8
60
40;
02
10
2/8
49
711
;Sh
are
war
e;G
rafi
k/B
ildb
ear
beit
un
g;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;
Mu
sik/
So
un
d;E
roti
k;')]
[hel

```
p=  
1:l  
nfo  
-  
Anf  
ord  
eru  
ng  
aus  
dru  
cke  
n]!  
icn  
_inf  
o.b  
mp  
}
```

MicroVision Software-Partner GmbH

Am Stad 35

37269 Eschwege

Telefon: 05651/7485-0

TeleFax: 05651/50039

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
cl
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
.TX
T',
'Mi
cro
Visi
on
Sof
twa
re-
Par

tne
r
Gm
bH;
;A
m
Sta
d
35;
37
26
9;E
sch
we
ge;
05
65
1/7
48
5-
0;0
56
51/
50
03
9;G
rafi
k/B
ildb
ear
beit
un
g;D
TP;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;T
ab
elle
nka
lkul
atio
n;S
ons
tige
s;')]
[hel
p=
1:l

nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Neue Medien Gesellschaft Ulm GmbH

Konrad-Celtis-Str. 77

81369 München

Telefon: 089/741170

TeleFax: 089/74117101

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'
,
'Ne
ue
Me
die
n
Ge

sell
sch
aft
Ul
m
Gm
bH;
;Ko
nra
d-
Cel
tis-
Str.
77;
81
36
9;
Mi
2½
nch
en;
08
9/7
411
70;
08
9/7
411
71
01')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

S.A.D. Software Animation Design

Schulze-Delitzsch-Weg 12

89079 Ulm

Telefon: 0731/9466631

TeleFax: 07319466633

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'
,
'S.
A.
D.
Sof
twa
re

Ani
ma
tion
De
sig
n;;
Sc
hul
ze-
Del
itzs
ch-
We
g
12;
89
07
9;U
lm;
07
31/
94
66
63
1;0
73
19
46
66
33')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

SPEA Software AG

Moosstr. 18

82319 Starnberg

TeleFax: 08151/21258

{ew Info-Anforderung

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

n

te

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`S

PE

A

Sof

twa

re

AG

;M

oos
str.
18;
82
31
9;S
tar
nb
erg
;;0
81
51/
21
25
8')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Supervision Datentechnik

Backnanger Str. 53

71546 Großaspach

{ew Info-Anforderung

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'

,
'Su
per
visi
on
Dat
ent
ech
nik;

;Ba
ckn
an
ger
Str.
53;
71
54
6;G
roï
¿½
asp
ach
;;;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

TopWare PD-Service GmbH

Quadrat O 3,2

68161 Mannheim

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

n

te

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`To

pW

are

PD

-

Ser

vic

e

```
Gm
bH;
;Qu
adr
at
O
3,2
;68
16
1;
Ma
nn
hei
m;;
:')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}
```

MULTIMEDIA info

Tronic Verlag GmbH & Co. KG

Frau Schott

Bremer Str. 10 A

37269 Eschwege

Telefon: 05651/979618

TeleFax: 05651/979644

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`Tr

oni

c

Ver

lag

Gm

bH

&
Co.
KG
;Fr
au
Sc
hot
t;Br
em
er
Str.
10
A;3
72
69;
Es
ch
we
ge;
05
65
1/9
79
61
8;0
56
51/
97
96
44;
IM
M-
Sh
op
sie
he
Sei
te
10
9,
111
,
12
3;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke

```
n]!  
icn  
_inf  
o.b  
mp  
}
```

Wohlfahrtstätter

Irenenstr. 76 c

40468 Düsseldorf-Unterrath

Telefon: 0211/429876

TeleFax: 0211/429876

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'
,
'W
ohlf
ahr
tst
i
½
tter

;;lr
en
ens
tr.
76
c;4
04
68;
Dĩç
½s
sel
dor
f-
Unt
err
ath
;02
11/
42
98
76;
021
1/4
29
87
6')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

YAMAHA Europa GmbH

Siemensstr. 22-34

25462 Rellingen

Telefon: 04101/303249

TeleFax: 04101/303277

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`YA

MA

HA

Eur

op

a

Gm

bH;

;Si
em
ens
str.
22-
34;
25
46
2;R
elli
ng
en;
04
10
1/3
03
24
9;0
41
01/
30
32
77;
Mul
tim
edi
a;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}


```
{ewc mvanim, AnimationPane, [loop] [noframe] [width=80] [height=80] [count=24] [speed=15]!cdc.bmp}
```



```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!tbback.bmp]
[macro=12:Exit();ExecHelp(qchPath,`imm3.hlp');Back();History();FTSearch();KeyIndex();Annotate();Book
markDefine();BookmarkMore();CopyDialog();Print();SetupDialog(hWndApp)][help=12:Inĩ½side
MULTIMEDIA beenden;Hilfe aufrufen;Vorherige Seite aufrufen;Liste der bisher aufgerufenen Seiten
zeigen;Textstellen suchen;Schli½sselwĩ½rter suchen;Anmerkung definieren;Lesezeichen
definieren;Lesezeichen abrufen;Seite kopieren;Seite drucken;Einstellungen] [sound=!click.wav]!
toolbar.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!tbback.bmp]
[macro=12:Exit();ExecHelp(qchPath,`imm3.hlp');Back();History();FTSearch();KeyIndex();BookmarkDefine
();BookmarkMore();;;SetupDialog(hWndApp)][help=12:Inĩ;½side MULTIMEDIA beenden;Hilfe
aufrufen;Vorherige Seite aufrufen;Liste der bisher aufgerufenen Seiten zeigen;Textstellen
suchen;Schlĩ;½sselwĩ;½rter suchen;Anmerkung definieren;Lesezeichen definieren;Lesezeichen
abrufen;Seite kopieren;Seite drucken;Einstellungen] [sound=!click.wav]!toolbar.bmp}
```

{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!ctrlback.bmp][Macro=3:;][Help=3:Seite
zurück;Zurück zur Übersicht;Seite vor] !control.bmp}

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!ctrlback.bmp][Macro=3:;JumpID(qchPath,
`Intro');][Help=3:Seite zurück;Zurück zur Eingangsanimation;Seite vor] [sound=!click.wav]!
control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!ctrlback.bmp][Macro=3:;JumpID(qchPath,
`Uebersicht');Next()][Help=3:Seite zurück;Zurück;Zurück zur Übersicht;Seite vor] [sound=!click.wav]!
control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!ctrlback.bmp]
[Macro=3:Prev();JumpID(qchPath, `Inhalt');Next()][Help=3:Seite zurück;Zurück zum
Inhaltsverzeichnis;Seite vor] [sound=!click.wav]!control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!ctrlback.bmp]
[Macro=3:Prev();JumpID(qchPath, `Inhalt');][Help=3:Seite zurück;Zurück;½ck zum
Inhaltsverzeichnis;Seite vor] [sound=!click.wav]!control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!ctrlback.bmp][Macro=3:;JumpID(qchPath,
`Uebersicht');][Help=3:Seite zurück;Zurück zur Übersicht;Seite vor] [sound=!click.wav]!
control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!ctrlback.bmp]
[Macro=3:Prev();JumpID(qchPath, `Demo');Next()][Help=3:Seite zurück;Zurück zur Demo-
übersicht;Seite vor] [sound=!click.wav]!control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!ctrlback.bmp]
[Macro=3:Prev();JumpID(qchPath, `Demo');][Help=3:Seite zurück;Zurück zur Demo-
übersicht;Seite vor] [sound=!click.wav]!control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!ctrlback.bmp][Macro=3:;JumpID(qchPath,
`Uebersicht');][Help=3:Seite zurück;Zurück;Zurück zur Übersicht;Seite vor] [sound=!click.wav]!
control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!ctrlback.bmp]
[Macro=3:Prev();JumpID(qchPath, `Funmedia');Next()][Help=3:Seite zurück;Zurück zur
Übersicht;Seite vor] [sound=!click.wav]!control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][BkGnd=!ctrlback.bmp]
[Macro=3:Prev();JumpID(qchPath, `Kreativpreis');Next()][Help=3:Seite zurück;Zurück zur
Übersicht;Seite vor] [sound=!click.wav]!control.bmp}
```


Übersicht

Magazin

Editorial

Aktuell

Im Blickpunkt

Fun Media

Online

Werkstatt

Markt & Test

Multimedia im Alltag

Multimedia Reportage

Sonstiges

Werbung

Inserentenverzeichnis

Produktindex

Impressum

Demos

{ewl EPLIST, ListPane, animate.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

Hinweis!

Die Animationen finden Sie auf der CD im Verzeichnis CD:\VIDEO\FLI.

Bitte beachten Sie das Copyright!

Animationen

{ewl EPLIST, ListPane, grafik.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

{ewl EPLIST, ListPane, effekte.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

Hinweis!

Die Bilder finden Sie auf der CD im Verzeichnis CD:\PICTURE.

Bitte beachten Sie das Copyright!

Grafik

{ewc EPLIST, ListPane, share.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

Hinweis!

Die Shareware finden Sie auf der CD im Verzeichnis CD:\SHARE.

Bitte beachten Sie die [Hinweise](#)!

Shareware

{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;][Help=3:Program starten;Programm
installieren;Programmdateien kopieren]!program.bmp}

{ewl EPLIST, ListPane, sound.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

Hinweis!

Die Sounds finden Sie auf der CD im Verzeichnis CD:\SOUND.

Bitte beachten Sie das Copyright!

Sounds

{ewl EPLIST, ListPane, treiber.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

Hinweis!

Die Treiber finden Sie auf der CD im Verzeichnis CD:\DRIVER.

Bitte beachten Sie das Copyright!

Treiber

{ewl EPLIST, ListPane, video.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

Hinweis!

Die Videos finden Sie auf der CD im Verzeichnis CD:\VIDEO\AVI.

Bitte beachten Sie das Copyright!

Videos

MULTIMEDIA info

Copyright-Hinweis:

Gewerbliche Nutzung, insbesondere die weitere Verbreitung auf Datenträgern, die eine Nutzung durch Dritte ermöglicht, ist ohne Zustimmung des Verlages nicht gestattet. Eventuelle Schutzrechte abgebildeter Firmen oder Personen sind bei gewerblicher Nutzung zu beachten. Der Verlag haftet nicht für Folgen von Verstößen hiergegen.

© Copyright TRONIC 1994-95

MULTIMEDIA info

Copyright-Hinweis:

Sie dürfen diese Bilder in Ihren privaten Anwendungen verwenden und diese auch als Druckvorlage benutzen, ohne zusätzliche Lizenzgebühren entrichten zu müssen.

Gewerbliche Nutzung, insbesondere die weitere Verbreitung der Bilder auf Datenträgern, die eine Nutzung durch Dritte ermöglicht, ist ohne Zustimmung des Verlages nicht gestattet. Eventuelle Schutzrechte abgebildeter Firmen oder Personen sind bei gewerblicher Nutzung zu beachten. Der Verlag haftet nicht für Folgen von Verstößen hiergegen.

© Copyright TRONIC 1994-95

MULTIMEDIA info

Shareware, Freeware, Public Domain

Software aus dem Bereichen Shareware, Freeware und Public Domain verstehen wir als Zugaben, die nicht unmittelbar zum Magazin In´side MULTIMEDIA gehören.

Für die Lauffähigkeit und problemlose Installation der Programme können wir leider keine Garantie übernehmen. Bitte wenden Sie sich bei evtl. auftretenden Schwierigkeiten direkt an den(die) Autor(en) des jeweiligen Programms.

Wir empfehlen, die Installation von der Menüoberfläche der In´side MULTIMEDIA-CD vorzunehmen, bzw. die dort gegebenen Hinweise zu beachten.

Die Redaktion

MULTIMEDIA info

Soundrubrik

Liebe Leser und Musikfreunde,

seitdem wir den Kreativpreis der In´side Multimedia eingeführt haben, bekommen wir eine steigende Zahl Songs von unseren Lesern geschickt. Der erste Preis wurde bisher immer veröffentlicht. Damit die zahlreichen weiteren Einsendungen aber nicht in unseren Archiven verstauben, haben wir uns entschlossen, eine Soundrubrik auf der CD-ROM einzurichten, die im wesentlichen von unseren Lesern gestaltet wird. Wir möchten damit ein Forum schaffen, an dem sich jeder beteiligen kann. Dies stellt für uns auch eine Form von interaktivem Multimedia dar. Vielleicht ergeben sich so auch interessante Gemeinschaftsprojekte von unseren Lesern. Auf alle Fälle nehmen Sie mit Ihren Einsendungen am Kreativpreis teil. Für die

Soundrubrik wird es übrigens keine stilistischen Grenzen geben.
Wir freuen uns auf Ihre kreative Mitarbeit und wünschen den
Teilnehmern viel Erfolg beim Kreativpreis.

Harald Wehnhardt

MULTIMEDIA info

Copyright-Hinweis:

Die Treiber wurden uns freundlicherweise von den entsprechenden
Herstellern zur Verfügung gestellt.

Bei Problemen mit der Installation, oder den Treibern selbst, wenden
Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Hersteller.

Die Redaktion

MULTIMEDIA info

Copyright-Hinweis:

Sie dürfen diese Videos in Ihren privaten Anwendungen
verwenden , ohne zusätzliche Lizenzgebühren entrichten zu
müssen.

Gewerbliche Nutzung, insbesondere die Verbreitung der Videos
auf Datenträgern, die eine Nutzung durch Dritte ermöglicht, ist
nicht gestattet. Eventuelle Schutzrechte abgebildeter Firmen oder
Personen sind zu beachten. Der Verlag haftet nicht für Folgen von
Verstößen hiergegen.

© **Copyright TRONIC 1994-95**

Graphic Works 2.6

QuickEx

Junior ABC 1.0

Geburtstagszeitung

DirectMedia Katalog

Philips CD-I Video

Optix 2.8





Logo

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.flc}
```

```
{ewc Eine Logo-Animation
```

```
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=  
cl  
ic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_1')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.flc}



Sekt

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video_por.fli}
```

```
{ewc Es wird eingeschentk
```

```
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_2')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video_por.fli}



Ei

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Ein Ei im Aufbruch
```

```
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=  
cl  
ic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_3')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}



Fische

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Fische im Meer
```

```
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_4')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}



Touchdown

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Sehen Sie hier einen Touchdown  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
cl  
ic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_5')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}



Kreisel

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Die Animation eines Kreisels
```

```
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_6')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}



Fliegender Fisch

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Ein Manta in Action  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_7')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}



Schriftzug

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.flc}
```

```
{ewc Hier sehen einen animierten Schriftzug  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
cl  
ic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_8')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.flc}

Our Goals

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Schriftzug-Animation mit Raffinesse  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_9')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}

Parade

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ew Zwei Fische im Wasser
```

```
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_1  
0')]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}

Schaukelstuhl

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}

```
{ewc Ein VR-Mensch im Schaukelstuhl
c
MV
TB
AR
,
To
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,
`Po
pu
p_
Ani
ma
tion
_11
')]
[hel
p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}

Schnee

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.flc}
```

```
{ewc Der nächste Winter kommt bestimmt  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_1  
_2')]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [loop]video.flc}
```


Waffen 1

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Stillbild eines Waffenarsenals mit Schilden und Speeren

Schweinekopf

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Ein angeknabberter, aufgespießter Schweinekopf. Guten Appetit!

Waffenrock

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Ein aus Metallplatten bestehendes Panzerhemd

Kamin

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Die Öffnung eines Kamins. Gute Verwendung als Hintergrundbild.

Zuber

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Historisches Kücheneinrichtung

Küchenmeister

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Der Küchenmeister beim Zwiebelschneiden

Löwendenkmal

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Steinernes Löwendenkmal

Kämpfer

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Die Krieger beim täglichen Training

Planwagen

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Mittelalterlicher oder Western-Planwagen?

Arbeiter

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Der bedachte Kämpferbearbeitet seine Pfeilspitzen eigenhändig

Mahlzeit

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Das Essen ist angerichtet. Stilleben einer Feuerschale mit Lebensmitteln

Töpferhandwerk 1

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Eine Schale wird in Handarbeit getöpft

Töpferhandwerk 2

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

In mehreren Schichten wird der Ton aufgeschichtet

Feuerschale

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Feuer war und ist ein beliebtes Spielzeug

Der Hordenpott

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Ein rußgeschwärzter Topf über dem brennenden Feuer

Das Portal

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Hölzernes, verbarriadiertes Tor

Steinornament

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Ein aus Stein gehauenes Wappentier an einer Mauer

Feuerstelle

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Stillbild einer unangezündeten Feuerstelle

Topf

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Spartanische Kücheneinrichtung

Trinkhörner

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

An Seilen hängende Trinkhörner

Ritter mit Helm

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Ja so warn´s, die alten Rittersleut´

Ritter mit Axt

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Kriegsaxt mit gepanzertem Bauch

Harfe

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Eine Harfe in der Seitenlage

Töpferscheibe

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Das Handwerkszeug der Töpfer

Schale

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Eine Schale mit tönernen Überresten

Wasserkrug

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Wer schon mit Ton gearbeitet hat weiß, was dabei am wichtigsten ist

Saiteninstrument

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Historisches Saiteninstrument mit interessanten Stimmschrauben

Setzkasten

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Stilleben mit mehreren zur Setzarbeit benötigten Materialien

Guter Treffer

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Ein Totenkopf mit Pfeil im Auge als makaberes Ziel

Stilleben mit Schmuck

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Ketten und Reife auf Strohhallen

Fenster

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Mit Brettern verschlossenes Fenster

Holzhandwerk

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Aus Holz gefertigte Sterne und Monde

Axis WinCopy 2.0d



Das deutsche Utility kopiert, formatiert und vergleicht Disketten. Dabei bietet es viele Sonderfunktionen wie etwa das Formatieren mit Überformaten oder das Anlegen einer Imagedatei.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/axiscopy/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm  
installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

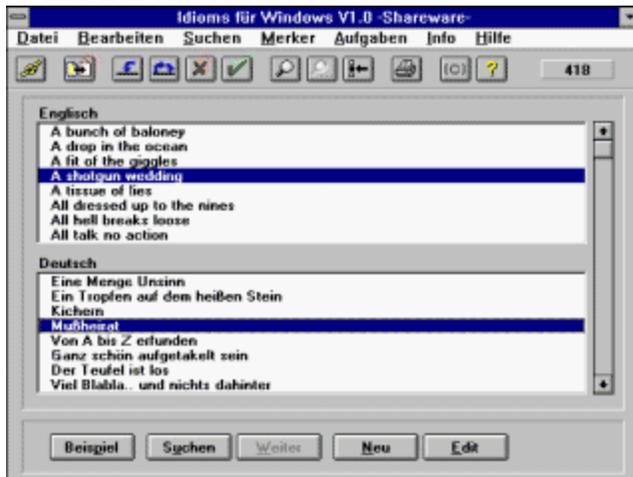
Backer 2.8



Backer sichert wichtige Dateien regelmäßig auf einen anderen Datenträger. Zusätzlich ist es dazu in der Lage, Dateien in zwei Verzeichnissen zu synchronisieren.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/backer/backer.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/vorstell/backer',  
`c:/share/vorstell/backer')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Idioms für Windows 1.0



Idioms zeigt typische deutsche und englische Redewendungen an und blendet bei Bedarf die passende Übersetzung ein.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/idioms/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

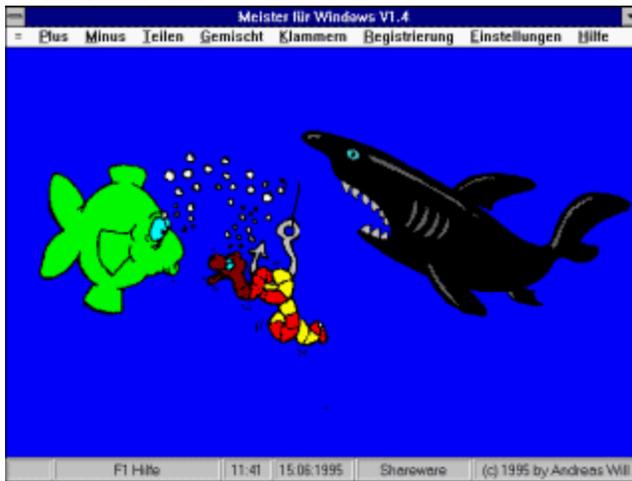
Mailboxführer 3/95



Der Mailboxführer bietet Informationen zu mehreren hundert deutschen Mailboxen. Was leisten sie, was kosten sie, welche Zugangsnummern gibt es? Das Programm liegt in Form einer Windows-Hilfe-Datei vor.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath,  
`share/vorstell/mailboxf`, `c:/share/vorstell/mailboxf`)][Help=1:Programm starten;Programm  
installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

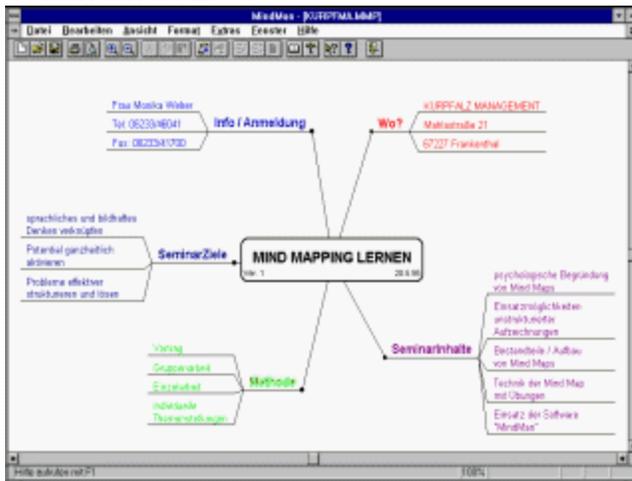
Meister 1.4



Meister ist ein Lernprogramm für Kinder der zweiten Grundschulklasse. Das Programm hilft beim Pauken der Grundrechenarten und belohnt jede richtige Lösung mit einem Witz oder einem Soundeffekt

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/meister/meister.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/vorstell/meister',  
`c:/share/vorstell/meister')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

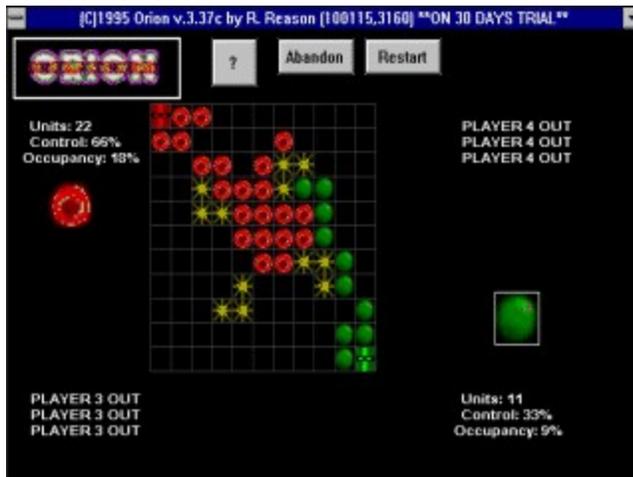
Mindman 2.0a



Der Mindman erstellt Spinnendiagramme, die bei der Planung von Projekten behilflich sind. Der Ausdruck von großen Postern ist möglich

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/mindman/mindman.exe',0);ExecTask(qchPath, `share/vorstell/mindman/setup.exe',0);]  
[Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!  
program.bmp}
```

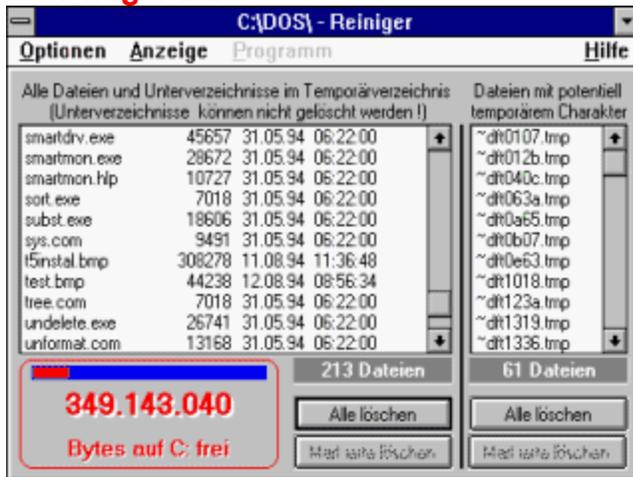
Orion 3.37c



Orion ist ein spannendes Brettspiel für zwei bis vier Personen. Es gilt, die Vorherrschaft über das Spielbrett zu gewinnen

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/orion/orion.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/vorstell/orion', `c:/share/vorstell/orion')]  
[Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]  
program.bmp}
```

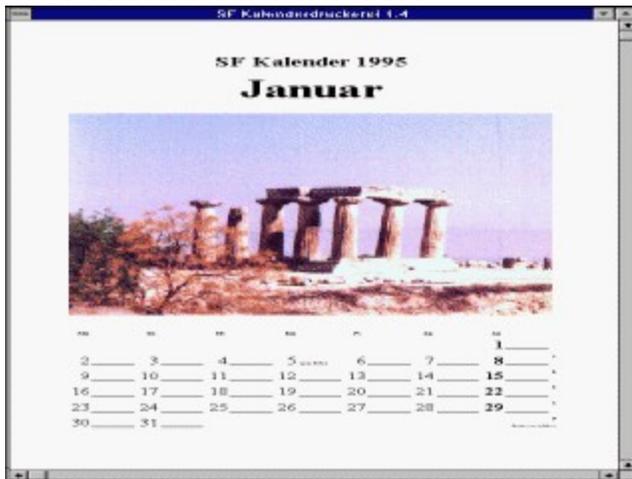
Reiniger 2.20



Das Utility zeigt alle temporären Dateien im TMP-Verzeichnis an und erlaubt es, sie alle auf einmal oder selektiv zu löschen.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/reiniger/reiniger.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/vorstell/reiniger',  
`c:/share/vorstell/reiniger')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

SF Kalenderdruckerei 1.4



Das Programm erstellt Monats- oder Jahreskalender. Dabei ist es möglich, Termine und Geburtstage in die pfiffig gestalteten Blätter zu übernehmen. Auch die Einbindung von BMP-Bildern ist vorgesehen.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/sfkalend/sfkalend.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/vorstell/sfkalend',  
`c:/share/vorstell/sfkalend')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

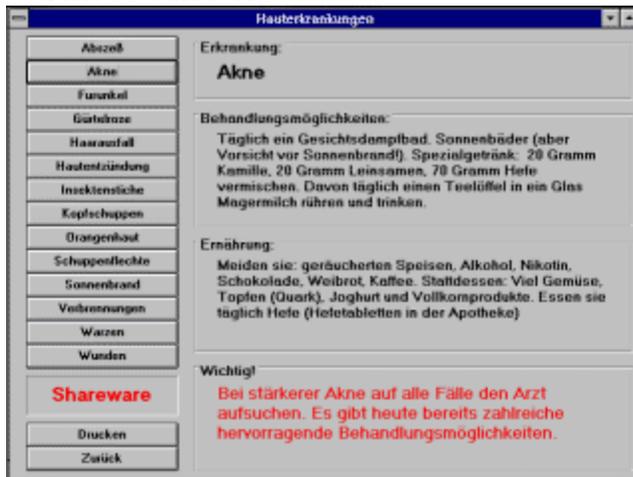
snPlaner 5.2.1



Der Terminkalender zeigt Tages-, Monats- oder Jahreskalenderblätter an und nimmt Termine entgegen.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/snplaner/snplaner.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/vorstell/snplaner',  
`c:/share/vorstell/snplaner')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

WinGesund 1.0



Diese Datenbank speichert Omas alte Kräutertricks und zeigt, wie man mit Naturheilmitteln kleine Wehwechen bekämpfen kann.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/wgesund/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm  
installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

AmityCalc

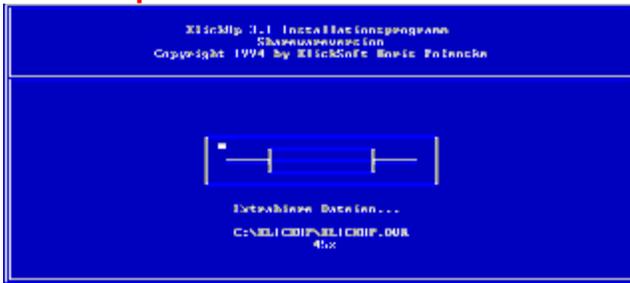
The screenshot shows the AmityCalc spreadsheet interface. The title bar reads 'AmityCalc 1.0 (MCI 10.25.0001)'. The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Format', 'Options', 'Werkzeug', and 'Hilfe'. The spreadsheet is titled 'Haushaltskostenplan: Mai' and contains the following data:

	A	B	C	D	E	F	G
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							
32							
33							
34							
35							
36							
37							
38							
39							
40							
41							
42							
43							
44							
45							
46							
47							
48							
49							
50							
51							
52							
53							
54							
55							
56							
57							
58							
59							
60							
61							
62							
63							
64							
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
73							
74							
75							
76							
77							
78							
79							
80							
81							
82							
83							
84							
85							
86							
87							
88							
89							
90							
91							
92							
93							
94							
95							
96							
97							
98							
99							
100							

AmityCalc ist ein vollwertiges Tabellenkalkulationsprogramm für Windows

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/office/amitycal/install.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

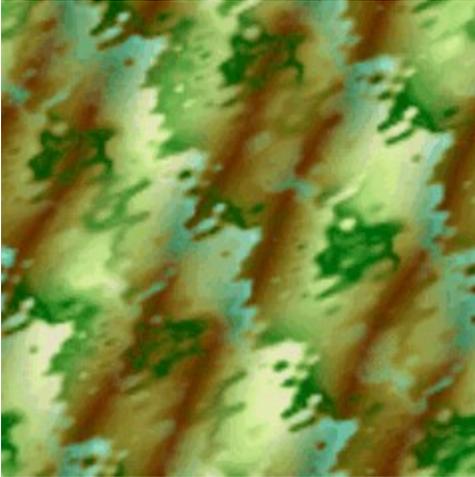
Klickup II



Neue überarbeitete Version: Speicherresidentes Schreibtisch-Utility

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/tools/klickup/install.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

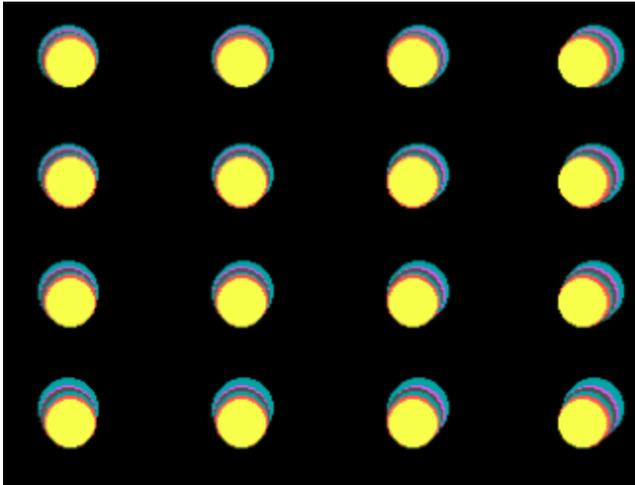
SOLID GOLD



Diverse Texturen z.B. für CorelDraw

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/grafik/texture',  
`c:/share/grafik/texture')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

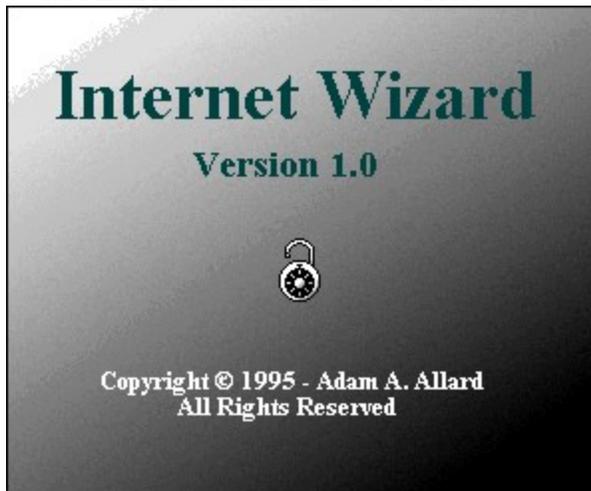
3D FUN & MAGIC V1.0



Stereogramm-Generator der besonderen Art

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/grafik/3dfun/install.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

INTERNET WIZARD V1.0 WIN



Kundenanmeldung für Internet-Provider vereinfachen

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/tools/internet',  
`c:/share/tools/internet')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Easy Uploads V1.08



Uploadmanager für CompuServe

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/tools/upload/easyup.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/tools/upload', `c:/share/tools/upload')]  
[Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]  
program.bmp}
```

PICK-IT



Geheimtip. Merkt sich Floskeln, Anreden, Texte etc. und stellt sie jedem anderen Windowsprogramm per Hotkey zur Verfügung

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/tools/pickit/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

ACDSEE V1.22



Bildbetrachter für Windows. Unterstützt JPEG, GIF, BMP, PCX und TGA

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/grafik/acdsee/acdsee.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/grafik/acdsee', `c:/share/grafik/acdsee')]  
[Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]  
program.bmp}
```

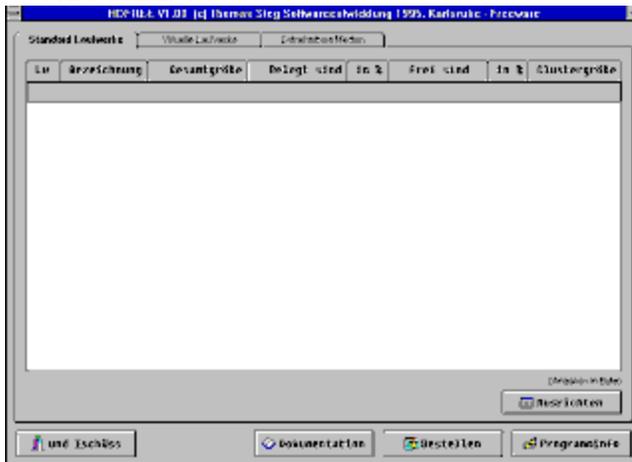
ARJ-BACKUP V1.0

TL-ARJ Backup V1.0

Dieses Programm ermöglicht das einfache Sichern und Wiederherstellen von Daten, die zusätzliche Komprimierung erfolgt mittels ARJ

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/tools/arjback/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

HDFREE V1.00



HDFREE ist ein kleines, aber nettes Anzeigewerkzeug, das auf einen Blick alle Laufwerksdaten anzeigt. So hat man sofort den Überblick, was wo und wieviel frei ist.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/tools/hdfree/hdfree.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/tools/hdfree', `c:/share/tools/hdfree')]  
[Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!  
program.bmp}
```

COMPCORE MPEG-1



Ein Programm zum Abspielen von MPEG-Videos. Ein MCI-Treiber für MPEG-Videos ist gleich mit dabei.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/tools/compcore/softpeg.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/tools/compcore',  
`c:/share/tools/compcore')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

EZ-SPLIT



Dieses Programm ermöglicht es, große Dateien auf mehrere Disketten aufzusplitten, um sie so einfach zu speichern.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/tools/ezsplit/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

WAVMAKER V1.06



Dieses Programm kann WAV-Sample-Dateien erstellen, die als einzigen Inhalt ein Sinus- oder Rechtecksignal haben. Frequenz(en), Dauer, Samplefrequenz, Sampleauflösung usw. lassen sich regeln

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/tools/wavmaker/wavmaker.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/tools/wavmaker',  
`c:/share/tools/wavmaker')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

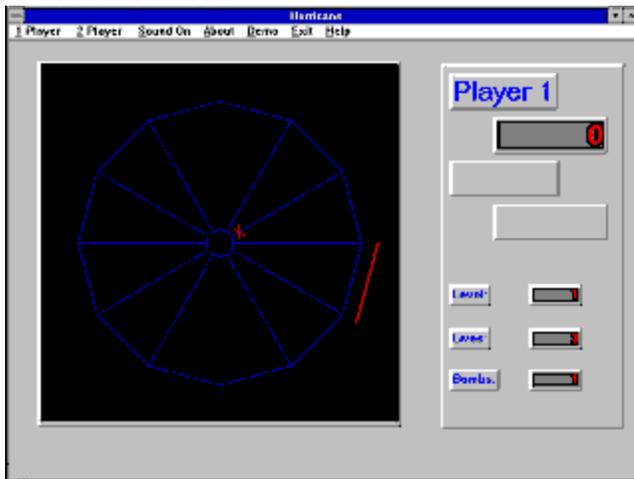
Windows MIDI Watch



Mit diesem Programm ist es möglich, beliebige MIDI-Events zu senden und den MIDI-Datenstrom beliebig zu manipulieren

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/tools/midiwac/wmw.exe',0));CopyFiles(qchPath, `share/tools/midiwac', `c:/share/tools/midiwac')]  
[Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]  
program.bmp}
```

HURRICANE



Ein Windows-Spiel für die Arbeitspause am PC

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/spiele/hurrican/hurri.exe',0));CopyFiles(qchPath, `share/spiele/hurrican', `c:/share/spiele/hurrican')]  
[Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]  
program.bmp}
```

Blitzer



Blitzer ist ein Action-Spiel unter Windows

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/spiele/blitzer/blitzer.exe',0);;][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

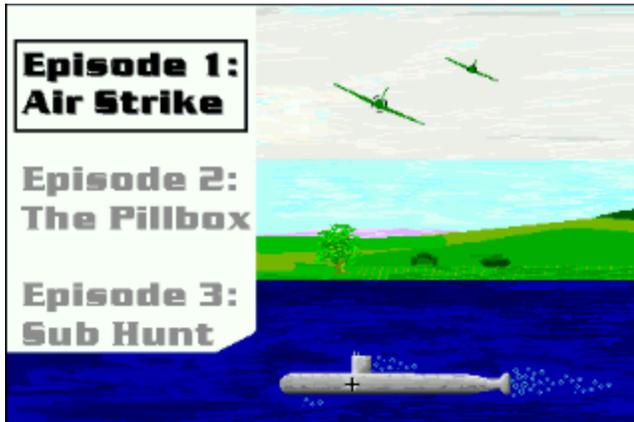
Nitemare 3-D



Ein nettes 3D-Adventure für Windows

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/spiele/nightm3d/n3wunr.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm  
installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Air Strike



Action-Spiel für Windows

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/spiele/airstrik/airstrike.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/spiele/airstrik', `c:/share/spiele/airstrik')]  
[Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]  
program.bmp}
```

AFE V2.5 OS/2



Archive Front End. Grafische Shell für Ihre Archiver. Komfort pur

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/afe',  
`c:/share/os2/afe')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!  
click.wav]!program.bmp}
```

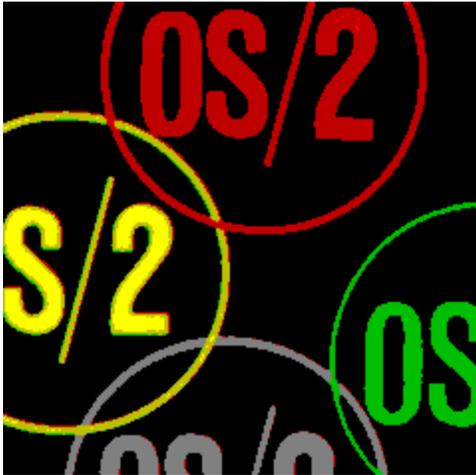
XBASE SPY OS/2



PM-Viewer für Datenbankfiles in DBase III- und IV-Format. Sie können sowohl die Datenbank als auch die Indexfiles betrachten

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/xbase',  
`c:/share/os2/xbase')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

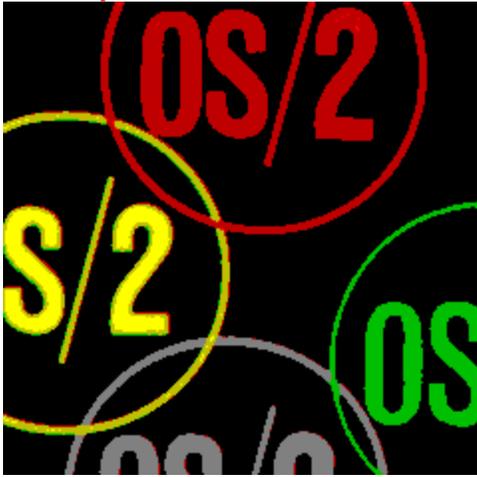
Connect Four v1.0 OS/2



Umsetzung des Spiels '4 Gewinnt' mit Soundkartenunterstützung

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/connect4',  
`c:/share/os2/connect4')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

WarpMouse v1.95



Neue Mauszeiger braucht das OS/2 Warp

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/warpmous',  
`c:/share/os2/warpmous')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

SWBAR v1.0 OS/2



SWBAR erzeugt eine Statusleiste mit wichtigen Systeminformationen in der untersten Bildschirmzeile

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/swbar',  
`c:/share/os2/swbar')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

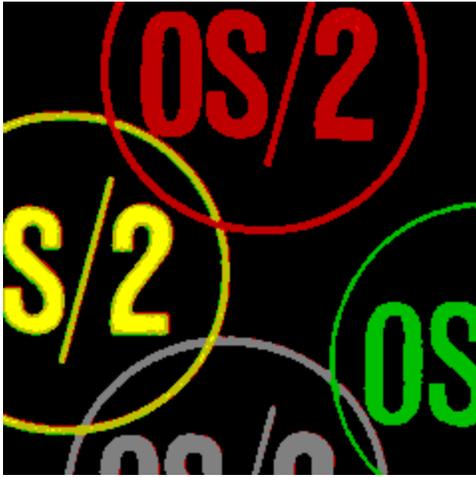
AnPoMSVC v1.0



AnPoMSVC v1.0, spielt AVI-Dateien von Windows unter OS/2 Warp v3 mit MMPM/2 ab

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/apmsvc',  
`c:/share/os2/apmsvc')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

PMDraw



Das beste Zeichenprogramm für den PM! Sehr viele Funktionen machen es zu einem echten Leckerbissen

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/draw',  
`c:/share/os2/draw')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

LightWaves

MULTIMEDIA info

Ein Multimedia-Werkzeug, das es ermöglicht, Bilder mit Sound zu kombinieren

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/light121',  
`c:/share/os2/light121')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Tracker SBPRO



MOD-Player für Amiga-Module unter OS/2 Presentation Manager

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/track061',  
`c:/share/os2/track061')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

PMsndX - OS/2



Konvertiert Sound- und Musikformate und ermöglicht eine Nachbearbeitung verschiedener Musikstellen

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/pmsndx',  
`c:/share/os2/pmsndx')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

GoodMods

MULTIMEDIA info

Eine Sammlung ausgesuchter MOD-Dateien, die mit einem beliebigem MOD-Player abzuspielen sind

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/goodmod',  
`c:/share/os2/goodmod')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

UChess 1.14

MULTIMEDIA info

Ein Schachprogramm für OS/2

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/uchess',  
`c:/share/os2/uchess')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```


Dies sind die Sounds

ATI

Graphics ULTRA, Graphics VANTAGE, VGA Wonder

Windows-3.1-Treiber

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\ATI\MACH8\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\ATI\MACH8\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von ATI.

BBS 089 / 46 09 07 66

© Copyright der Treiber: ATI Technologies.



Graphics Ultra+ / Graphics Ultra pro

Version 2.42

Weitere Informationen finden Sie in der Datei README aus dem Verzeichnis DRIVER\ATI\MACH32\DISK1.

```
{ew ATI Mach32 Treiber Diskette 1 kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch3
2/di
sk1'
,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

{ew **ATI Mach32 Treiber Diskette 2 kopieren**

```
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch3
2/di
sk2'
,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

{ew **ATI Mach32 Treiber Diskette 3 kopieren**

```
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
```

```
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch3
2/di
sk3'
,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von ATI.

BBS 089 / 46 09 07 66

© Copyright der Treiber: ATI Technologies.



Graphics XPRESSION / Graphics Turbo / Winturbo

Version 1.45T

Weitere Informationen finden Sie in der Datei README aus dem Verzeichnis DRIVER\ATI\MACH64\DISK1.

```
{ew  ATI Mach64-Treiber Diskette 1 kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch6
4/di
sk1'
,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

{ew **ATI Mach64-Treiber Diskette 2 kopieren**

```
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch6
4/di
sk2'
,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

{ew **ATI Mach64-Treiber Diskette 3 kopieren**

```
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
```

[so
und
=
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch6
4/di
sk3'
,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
{ew **ATI Mach64-Treiber Diskette 4 kopieren**
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:

Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/at
/ma
ch6
4/di
sk4'
,
'A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von ATI. BBS 089 / 46 09 07 66,
oder per Bestellformular [BESTELL.WRI](#) im Verzeichnis CD:\DRIVER\ATI\MACH64.

© Copyright der Treiber: ATI Technologies.

miro

miroCRYSTAL / miroMAGIC / miroRAINBOW

Treiber für Windows und Windows for Workgroups

Version 2.20

Weitere Informationen finden Sie in der Datei README.DEU aus dem Verzeichnis DRIVER\MIRO\WINDISK1.

```
{ew miro Windows-Treiber Diskette 1 kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/mi
ro/
win
disk
1',
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

{ew **miro Windows-Treiber Diskette 2 kopieren**
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/mi
ro/
win
disk
2,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von miro.

BBS 0531 / 2113-112

© Copyright der Treiber: miro Computer Products AG.

miro

OS/2 Treiber S3 miroCRYSTAL / miroMAGIC / miroRAINBOW

Version 1.1

Weitere Informationen finden Sie in der Datei README.TXT im Verzeichnis \DRIVER\MIRO\OS2\MIRO_OS2

```
{ew  miro OS/2-Treiber Diskette 1 kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/mi
ro/o
s2/
mir
o_o
s2',
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

```

{ew
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/mi
ro/o
s2/s
3_d
rvs',
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}

```

Achtung: Die Diskette 1 muß mit dem LABEL-Befehl den Namen miro_OS2_1, und die Diskette 2 den Namen S3_DRVS erhalten.

Führen Sie unter OS/2 die Datei S3INST.CMD auf Diskette 1 aus.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von miro.

BBS 0531 / 2113-112

© Copyright der Treiber: miro Computer Products AG.

Number Nine

#9GXE

Treiber für Windows und Windows für Workgroups

Version 2.38

```
{ew Number Nine Windows-Treiber Diskette 1
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/nu
mb
er_
9/di
sk1'
,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

```

{ewc
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/nu
mb
er_
9/di
sk2'
,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}

```

Führen die Datei SETUP.EXE auf der ersten Diskette aus.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von Number Nine.

BBS 089 / 61449166

© Copyright der Treiber: Number Nine Computer Corporation.

Number Nine

#9GXE

Treiber für Windows NT

Version 2.11

```
{ew Number Nine Windows NT-Treiber Diskette 1
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/nu
mb
er_
9/wi
n_n
t',
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Installieren Sie mit dem Setup-Programm von Windows NT die Treiber von der Diskette.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von Number Nine.

BBS 089 / 61449166

© Copyright der Treiber: Number Nine Computer Corporation.

Number Nine

#9GXE

Treiber für OS/2 3.0

Version 2.5

```
{ew Number Nine OS/2-Treiber Diskette 1
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/nu
mb
er_
9/o
s2_
1,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
{ew Number Nine OS/2-Treiber Diskette 2
```

c **kopieren**

```
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/nu
mb
er_
9/o
s2_
2,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Installieren Sie mit dem Setup-Programm von OS/2 die Treiber von der Diskette.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von Number Nine.

BBS 089 / 61449166

© Copyright der Treiber: Number Nine Computer Corporation.

Orchid

Celsius VLB

Treiber für Windows und Windows for Workgroups.

Version 1.33

```
{ew Orchid Celsius-Treiber Diskette kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/or
chid
/cel
sius
/dis
k1',
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Starten Sie das Programm CINSTALL.EXE auf der Diskette.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von Orchid.

BBS 02132 / 80075

© Copyright der Treiber: Orchid.

Orchid

Kelvin 64

Treiber für Windows und Windows for Workgroups.

Version 1.2

```
{ew Orchid Kelvin 64-Treiber Diskette kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/or
chid
/kel
vin6
4/di
sk1'
,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
```

p}

Starten Sie das Programm KINSTALL.EXE auf der Diskette.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von Orchid.

BBS 02132 / 80075

© Copyright der Treiber: Orchid.

Orchid

P9000

Treiber für Windows und Windows for Workgroups.

Version 1.3

```
{ew Orchid P9000 Treiber Diskette kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/or
chid
/p9
000
/dis
k1',
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Starten Sie das Programm PINSTALL.EXE auf der Diskette.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von Orchid.

BBS 02132 / 80075

© Copyright der Treiber: Orchid.

Microsoft

256 Farben Super-VGA

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\SVGA\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\SVGA\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

© Copyright der Treiber: Microsoft.

Diamond

Stealth 64

Installation, Utilities und Treiber für DOS, Windows NT & AutoCAD

Version 1.05

```
{ew Diamond Stealth 64 Installations-Diskette
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/di
am
ond
/ste
alth
/inst
disk
,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
```

p}

Starten Sie das Programm GO.EXE von der Diskette.

© Copyright der Treiber: Diamond Computer Systems, Inc.

Diamond

Stealth 64

Treiber für Windows 3.1

Version 1.22

```
{ew Diamond Stealth 64 Windows-Treiber-  
c Diskette kopieren  
MV  
TB  
AR,  
Tool  
bar  
Pan  
e,  
[so  
und  
=  
clic  
k.w  
av]  
[ma  
cro  
=1:  
Cop  
yFil  
es(  
qch  
Pat  
h,`d  
rive  
r/di  
am  
ond  
/ste  
alth  
/win  
disk  
,  
`A:/'  
)]  
[hel  
p=1  
:Pro  
gra  
mm  
inst  
allie  
ren]  
!  
icn_  
inst.  
bm
```

p}

Starten Sie das Programm INSTALL.EXE von der Diskette.

© Copyright der Treiber: Diamond Computer Systems, Inc.

Diamond

Stealth 64

Treiber für OS/2 ab v2.1

Version 1.04

```
{ew Diamond Stealth 64 OS/2 Treiber-Diskette 1
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/di
am
ond
/ste
alth
/os
2dis
k1',
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
```

```
p}
{ew Diamond Stealth 64 OS/2 Treiber-Diskette 2
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/di
am
ond
/ste
alth
/os
2dis
k2',
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Starten Sie das Programm S3INST.CMD auf der ersten Diskette.

© Copyright der Treiber: Diamond Computer Systems, Inc.

Genoa

WindowsVGA 24

Treiber für Windows

Version 3.1

```
{ew Genoa Windows VGA 24 Treiber-Diskette
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ge
noa
/atw
85/
disk
1',
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Starten Sie das Programm INSTALL.EXE von der Diskette.
© Copyright der Treiber: Genoa.

Genoa

Serie 7800

Treiber für Windows

```
{ew Genoa Windows Serie 7800 Treiber-Diskette
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ge
noa
/ge
noa
78/
disk
1,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Starten Sie das Programm INSTALL.EXE von der Diskette.

© Copyright der Treiber: Genoa.

Genoa

Serie 7900

Treiber für Windows

```
{ew Genoa Windows Serie 7900 Treiber-Diskette
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ge
noa
/ge
noa
79/
disk
1,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Starten Sie das Programm INSTALL.EXE von der Diskette.

© Copyright der Treiber: Genoa.

ET3000

Windows-3.1-Treiber für ET3000-Grafikkarten

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\ET3000\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\ET3000\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

© Copyright der Treiber: Tseng.

Paradise

Windows-3.1-Treiber für Paradise-Grafikkarten

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\PARADISE\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\PARADISE\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

© Copyright der Treiber: Paradise.

Trident

Windows-3.1-Treiber für Trident-Grafikkarten

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\TRIDENT\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\TRIDENT\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

© Copyright der Treiber: Trident.

ET4000 True-Color

Windows-3.1 True-Color-Treiber für ET4000-Grafikkarten

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\ET4_167\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\ET4_167\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

© Copyright der Treiber: Tseng.

Oak-VGA

Windows-3.1-Treiber für Oak-VGA-Grafikkarten

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\OAK\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\OAK\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

© Copyright der Treiber: Oak.



Tödliche Absichten

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

In 'Tödliche Absichten' wird eine Scheidung zum Alptraum.



Arctic Blue

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Ein packender Actionfilm in der Eiswüste von Alaska.



Nicht mit Leo

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Jürgen von der Lippe spielt in diesem amüsanten Komikstreifen gleich mehrere Rollen.



Virtuelle Achterbahn

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Starten Sie zur rasanten Fahrt in 30 Minuten um die Welt auf dem Deutschen Multimedia Kongreß in Heidelberg.



Gestern und heute

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}
```

Auf der linken Leinwandhälfte wurde das Original von Jules Verne präsentiert, auf der rechten die moderne Version.



Digitale Phantasien

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Wie in den Romanen von Jules Verne kommen auch auf dieser Reise phantastische Wesen vor.



Flug nach Bombay

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Die Cyberreise geht weiter nach Bombay 3000.

Manimationen

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}
```

Die Bewegungsabläufe einer realen Person werden hier auf Computeranimationen übertragen.

MULTIMEDIA info

Durch den Flipper

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}
```

So ungefähr erlebt eine Kugel ihre Reise durch einen Flipper.

Kapitän Virtus

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Unerschrocken steht der Kapitän auf dem Bug seines Raumschiffes und trotz den Gefahren.

Schrille Präsentation

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}
```

Tekkno-Musik, eine riesige Leinwand und Superanimationen beeindruckten die Zuschauer.

Drachenfliegen

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Flug durch die großen amerikanischen Studios und dann auf dem Rücken eines Drachen durch den Grand Canyon.

Tal des Todes

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Viele Menschen ließen im Death Valley in den USA ihr Leben.

Oase in der Wüste

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Auch im Death Valley gibt es grüne Oasen, in denen man sich die Füße kühlen kann.

Seilbahnfahrt

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Wer nach Atlanta (USA) kommt, sollte einmal mit der Seilbahn auf den bekannten Stone Mountain fahren.

Windräder

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Im Westen der USA befindet sich mit über 5000 Windrädern der größte Windenergiepark der Welt.

XLINUX

Linux zum Ausprobieren

Linux findet immer mehr Beachtung, mancher möchte es gern ausprobieren, schreckt aber vor der Installation zurück. Wir präsentieren Ihnen hier eine Minimalversion, die kinderleicht in einem DOS-Unterverzeichnis installiert wird und nur ca. 15 MB belegt.

xlinux ist eine fast vollständige Linux-Distribution. Der Kernel unterstützt IDE (nicht jedoch mit EIDE), SCSI, CDROM, SLIP, PPP, PLIP, Netzwerkkarten etc. Das System enthält verschiedene Anwendungen und Spiele und sogar auch X Window (nur für SVGA). Die Installation erfolgt mit den Befehlen:

c:

md \linux

cd \linux

copy d:\magazin\xlinux\xlinux.uc2 (wobei d: Ihrem CD-ROM-Laufwerk entspricht)

uc es xlinux (entpackt alles in aktuelles Verzeichnis \linux!)

del xlinux.uc2 (wird jetzt nicht mehr gebraucht)

Mit dem Aufruf LINUX.BAT wird DOS aus dem Speicher entfernt und Linux geladen. Zurück nach DOS geht es mit CTRL-ALT-DEL...

Bitte lesen Sie auch die Dateien HOWTO, LIESMICH und MINILIN.TXT.

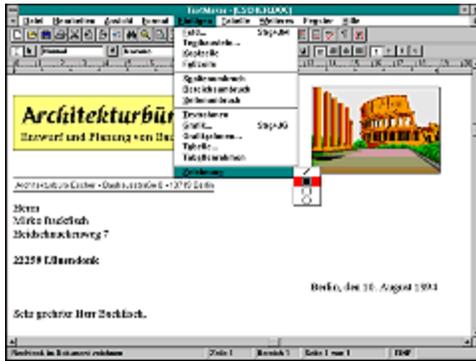
News

NECs sechsfach Spin mit Plug&Play

Mit den beiden neuen Modellen, dem MultiSpin-CD-ROM 6Xi und 6Xe ist NEC neben Plextor der zweite Anbieter von CD-ROM-Laufwerken mit sechsfacher Geschwindigkeit.

Das besondere Merkmal dieser nächsten Generation von CD-ROM-Laufwerken: Hier arbeitet NEC erstmals mit integrierter Plug&Play-Fähigkeit, die schon auf Windows 95 zielt. Denn, so Jochen Scheppke, Deputy General Manager CD-ROM bei NEC: "Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß Windows 95 der neue Standard wird." Mit der Plug&Play-Funktion soll das PC-System die Systemkonfiguration selbständig durchführen. Voraussetzung hierfür ist allerdings ein PC, der mit Plug&Play-BIOS arbeitet und ein kompatibles Betriebssystem zur Verfügung stellt, wie z.B. OS/2 oder demnächst Windows 95.

News



SoftMaker stellt Office-Paket 6.0 für Windows zusammen

Ein handliches Büropaket mit Textverarbeitung, Datenbank, Tabellenkalkulation und Schriften hat die Firma SoftMaker als Office 6.0 für Windows gebündelt.

Damit Sie sich die Arbeitsweisen der Programme anschauen können, zeigen wir Ihnen hier die verschiedenen Programme in einer Demo-Vorführung. Die Qualitäten des neuen TypeMaker 4.0 können Sie anhand einiger Beispielschriften prüfen, die im Verzeichnis \MAGAZIN\TYPEMAKE\TTF bereit liegen.

{ew Starten Sie hier Office 6.0 für Windows

c
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:E
xec
Tas
k(q
ch
Pat
h,
de
mo
/sof
tm
ake
/set
up.

```
exe  
,  
0))  
[hel  
p=  
1:P  
rog  
ra  
m  
m  
inst  
alli  
ere  
n]!  
icn  
_in  
st.b  
mp  
}
```

News

Cubasis Audio

Cubasis Audio ist ein neuer MIDI-Sequencer mit Harddisc-Recording- Funktionen.

Wir haben den Demo-Song "Set your body free" von Patrick Streng als Audio Track auf die CD gespielt. Mit diesem Song hören Sie, wie [Cubasis Audio](#) klingt. Zum Vergleich können Sie den gleichen Song unter dem Dateinamen Cisademo.ALL für Cubase und Cisademo.MID für alle anderen MIDI-Sequencer laden. Sie sehen dann zwar die Audiospuren im Arrange-Fenster, aber diese Sequencer können die Audio-Tracks nicht abspielen. Der Song ist nochmal als selbst entpackende Datei mit dem Namen Cisademo.EXE vorhanden und beinhaltet die Wave-Dateien für den Soundtrack.

Harald Wehnhardt

```
{ew Audio-Track: Set your body free von Patrick  
c Streng  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P
```

op
upl
D(q
ch
Pat
h,`
au
dio'
)]
[hel
p=
1:K
lan
g/
Mu
sik
an
hij
1/2r
en]
!
icn
_w
av.
bm
p}

{ew
c
MV
TB
AR

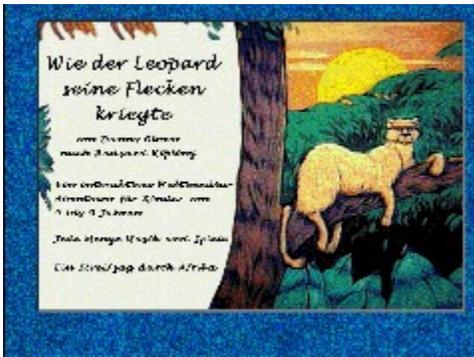
**Kopieren von "Set your body free" in
komprimierter Form mit Wave-Files auf Ihre
Festplatte.**

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:C
opy
File
s(q
ch
Pat
h,`
ma
gaz

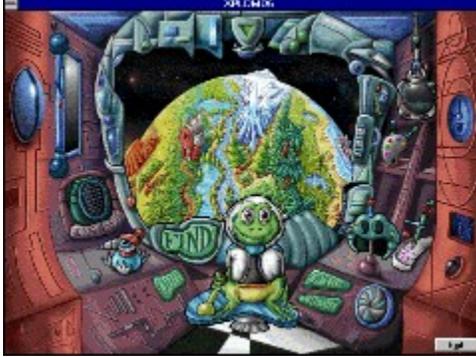
```
in/c
ub
asi
s',
`C:/
ma
gaz
in/c
ub
asi
s')]
[hel
p=
1:P
rog
ra
m
m
inst
alli
ere
n]!
icn
_in
st.b
mp
}
```

News

Lernen mit Spaß und Spiel



Mit zwei neuen CD-ROM-Titeln für Windows ab Version 3.1 erweitert Microsoft sein Software-Angebot für Kinder. Die beiden multimedialen Programme lassen schon durch ihre Namen "Wie der Leopard seine Flecken kriegte" und "Explorapedia" die unterschiedlichen Ansätze erkennen, mit denen sie für Unterhaltung beim Lernen sorgen wollen. Die Erzählung "Wie der Leopard seine Flecken kriegte" ist die Umsetzung einer Rudyard Kipling Erzählung ins digitale Medium. Und ähnlich wie im Dschungelbuch geht es auch hier um die Natur und ihre Tiere. Das Programm ist für Kinder zwischen vier und neun Jahren gedacht, d.h. die Gruppe umfaßt Kinder, die noch nicht lesen können, bis hin zu Schulkindern in der dritten Klasse. Um diese heterogene Gesellschaft zu unterhalten, wird die Geschichte von Klaus Habenstein vorgelesen und die Stelle, an der man sich im Text befindet, angezeigt.



"Explorapedia" wendet sich an Kinder ab sechs Jahren und ist der erste Band der Reihe: "Die Welt der Natur". Die kleinen Zuschauer begleiten hier die Figur Fred Frosch bei seinen Ausflügen ins All, an den Nordpol, die Wüste und in den Regenwald. Pflanzen und Tiere werden dabei anhand von Grafiken, Photos und Videos dargestellt und erklärt. Hier wurden rund 4000 Texte zu über 200 naturwissenschaftlichen Themen aufgenommen. Diese Texte werden von Kindern vorgelesen. Kinder, die die Texte lieber selbst lesen wollen, können dabei auch auf die Vorlesefunktion verzichten.

**Hier können Sie sich die Demo des Programms
"Wie der Leopard seine Flecken kriegte"
anschauen**

{ew
c
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:E
xec
Tas
k(q
ch
Pat
h,
de
mo
/leo
par
d/le
od
em
o.e
xe',
0)]
[hel

p=
1:P
rog
ra
m
m
aus
fiç
½h
ren
]!
icn
_ru
n.b
mp
}

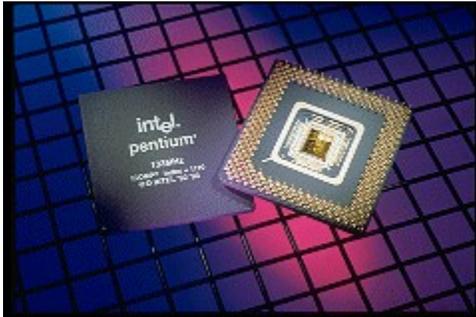
**Darf ich vorstellen: Fred Frosch, ihn begleiten
die Kinder auf seinen Entdeckungsreisen**

{ew
c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:E
xec
Tas
k(q
ch
Pat
h,`
de
mo
/ex
plo
ra/
XP
LD
MO
6.E
XE'
,
0)]

```
[hel  
p=  
1:P  
rog  
ra  
m  
m  
aus  
fiç  
½h  
ren  
]!  
icn  
_ru  
n.b  
mp  
}
```

News



Die Pentium-Parade

Die Intel Corp. stellte Mitte Juni ihren derzeit schnellsten Mikroprozessor vor, den mit 133 MHz getakteten Pentium. Nun, kaum vier Wochen später, können die PC-Hersteller VOBIS, Dell, Gateway 2000 und IBM ihn in ihren PCs anbieten. Damit ist die angebotene Pentium-Familie auf insgesamt sieben unterschiedliche Prozessoren angewachsen, die mehr und mehr die 486er aus den Regalen verdrängen. Nach Guido de Frênes, Geschäftsführer der Intel GmbH, hat der Chip-Produzent denn auch im 1. Quartal 1995 wertmäßig bereits mehr Pentium-Prozessoren abgesetzt als Intel-486-Chips. Und so erwartet Intel, daß bis zum Ende diesen Jahres die meisten PC-Hersteller ihre PC-Systeme ausschließlich mit Pentium-Prozessoren ausrüsten werden. Diese Prognose könnte stimmen, zur Zeit erreicht z.B. der Geschäftsanteil der auf Pentium basierenden PCs bei Dell schon 61%. Die neuen schnellen Prozessoren wird man hier sogar in zwei Modellen finden, im OptiPlex X5133 und im Dimension XPS P133 C. Auch Gateway 2000, von dessen System wir Ihnen hier die technischen Daten zeigen können, bietet ein PC-System mit dem 133 MHz Pentium an, den P5-Eite 133. sd

MULTIMEDIA info

Der 133 MHz Pentium Prozessor erreicht einen iCOMP(Index (Intel Comparative Measurement of Performance) von 1110, und eine Rechenleistung von 155 SPECint92 und 116 SPECfp-92. Damit ist er doppelt so schnell wie der 60 MHz getaktete Pentium-Chip, der vor zwei Jahren vorgestellt wurde. Der 133 MHz Prozessor ist der zweite Chip von Intel, der in der 3,3 Volt Prozeßtechnik hergestellt wird.

MULTIMEDIA info

OptiPlex X5133	
Gehäuse:	Slimline Desktop/ Midsizedesktop/ Minitower
Bus-Architektur:	PCI/ISA
Speicher (min./max.):	8 MB/128 MB
Cache:	256 KB externer Write-Back Cache; 512 KB optional
BIOS:	1 MB Flash Memory
Festplatte:	340 MB EIDE/540 MB EIDE/1 GB EIDE, SCSI-Festplatte optional
Laufwerke:	3,5 und 5,25 Zoll
Video/Grafik:	Integrierte 64-Bit PCI Local Bus Grafik, 1 MB Videospeicher, optional 2 MB Videospeicheraufwerke:
Steckplätze:	2 ISA, 1 ISA/PCI / 3 ISA, 2 ISA/PCI / 4 ISA, 2 ISA/PCI
Schnittstellen:	2 x seriell (FIFO), 1 x parallel (EPP), PS/2 Tastatur, PS/2-Maus, Monitor
Stromversorgung:	145 Watt / Minitower 200 Watt
Zubehör:	DMI-Management Software, Plug&Play, Advanced Power-Management

MULTIMEDIA info

Dimension XPS P133 C	
Gehäuse:	Minitower
Bus-Architektur:	ISA/PCI
Speicher (standard/max.):	8 MB/128 MB, EDO-Speicher
Cache:	Pipeline-Burst Cache
BIOS:	Flash RAM
Festplatte:	365 MB IDE, 540 MB IDE, 1 GB IDE mit integrierter Local Bus EIDE-Schnittstelle
Video/Grafik/Sound:	# Nine Imagine 128 mit bis zu 4 MB Videospeicher, 16-Bit Soundkarte
Laufwerke:	3,5 Zoll und 5,25 Zoll, Multi-Session, 4X-spin CD-ROM
Steckplätze:	3 PCI, 3 ISA, 1 ISA/PCI
Schnittstellen:	2 seriell, 1 parallel, PS/2, Tastatur, PS/2 Maus, Monitor

MULTIMEDIA info

P5-133 Elite	
Speicher, Standard:	16 MB EDO RAM
Cache:	256 KB Pipeline Burst Cache
Festplatte:	WD EIDE, 1,6 GB, 10 ms
Video/Grafik/Sound:	ATI Mach 64 PCI Grafikkarte mit 2 MB VRAM, Ensoniq Wavetable-Sound-Karte mit Altec Lansing ACS31 Lautsprecher
Monitor:	17 Zoll-Vivitron-Monitor
Tastatur:	AnyKey-Tastatur mit 125 Tasten
Software:	DOS 6.22, Windows für Workgroups, MS Office Pro 4.3, MS Encarta,
Stromversorgung:	Towergehäuse mit 300 Watt

MULTIMEDIA info

Steinberg Hard- und Software GmbH
Eiffestr. 596
20537 Hamburg

Tel.: 040/211594
FAX: 040/211598

MULTIMEDIA info

Datentransferrate:	900 KB/s
Zugriffszeit:	145 ms
Cache Speicher:	256 KB
Format Standards:	High Sierra und ISO 9660 (Yellow Book), Apple Macintosh HFS
Audio:	CD-DA (Red Book)
Multimedia/Video (MPEG):	CD-i (FMV) (Green Book), CD-ROM XA, MPC-2
Fotos:	Photo CD und Portfolio CD (MultiSession)
Maße (BxHxT) mm	
MultiSpin 6Xi:	149x 42,8x219,7 mm
MultiSpin 6Xe:	175x77x331 mm
Gewicht:	
MultiSpin 6Xi:	1,4 kg
MultiSpin 6Xe:	2,9 kg

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device CDAudio][stdcontrol][autostart][range 2:0 3:0]}

In letzter Minute



Fujitsu plant Plasma-Bildschirm-Fabrik

Der japanische Hersteller Fujitsu will bis Ende 1996 20.000 Plasma-Bildschirme pro Monat produzieren. Dazu werde derzeit eine Fabrik im Wert von 952 Millionen Dollar gebaut, so das Unternehmen. Eine weitere geplante Fabrik soll die monatliche Produktion auf 100.000 Stück erhöhen. Die Plasma-Bildschirme werden mit einem 16:9 Interface und S-VHS (100 MHz-Technologie) produziert. Plasma-Bildschirme benutzen Gase wie Helium oder Xenon, die, zwischen zwei Scheiben gepreßt, Helligkeit erzeugen, wenn sie mit Elektronen beschossen werden. Die Hauptattraktion eines solchen Plasma-Bildschirmes ist sicher die Größe und die Tiefe von nur wenigen Zentimetern. Dieser Bildschirm wird kabellos angesteuert und kann damit beliebig positioniert werden. Das Gewicht eines solchen Bildschirms (42 Inch) liegt bei 20 kg die Tiefe bei nur 3,2 cm. Die ersten Muster dieser Bildschirme hatten bereits vor Jahren auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin für Furore gesorgt.

In letzter Minute



Microsofts interaktive Fernsehtechnologie

Auf der Cable '95, einer nationalen Kabel-Fernseh-Konferenz in Dallas, Texas, stellte Microsoft das neue interaktive Fernsehkonzept vor. Es handelt sich bei Microsoft Interactive Television (MITV) um ein Betriebssystem und eine Plattform für Applikationen speziell im interaktiven Medienbereich. Anhand ihres bereits im Testbetrieb befindlichen Studios (Microsoft and Tele-Communications Inc.) in Redmond, Washington, demonstrierte Microsoft erstmals die Leistungsfähigkeit des neuen Systems. Die hier verwendeten 40 Videobänder, die auf 2 Videowänden ausgegeben werden, sind mit nur einem Computer unter MITV kontrollierbar. Über diesen Masterbildschirm können mit Hilfe der entsprechenden Tools alle Vorgänge kontrolliert, beeinflusst und geändert werden. Diese Technologie, so ein Sprecher von Microsoft, sei zukunftsweisend für die gesamte Fernsehbranche. Viele ungeahnte Möglichkeiten seien darin verborgen. Man stehe bereits mit einigen Drittentwicklern in Kontakt, um diese Technologie sobald als möglich verfügbar zu machen. Partner bei diesem Projekt sind unter anderem bereits: Starwave Corp., ESPN Enterprises, Time Warner Interactive, Tribune Interactive Network Services und die Post der Vereinigten Staaten.

In letzter Minute



Philips kooperiert mit Bits Corporation

Der niederländische Elektronik-Riese Philips hat einen strategischen Kooperationsvertrag mit dem englischen Spieleentwickler Bits Corp. geschlossen. Die beiden Firmen werden künftig zusammen Spiele entwickeln, drei Produkte sind bereits in Arbeit. Von den neu erscheinenden Titeln verspricht man sich ein sehr erfolgreiches Geschäft für alle Beteiligten. Ein futuristisches Adventure namens New Day wurde bereits vorgestellt. Es enthält mehr als 60 Charaktere und 360 verschiedene Schauplätze. Alle Spiele sollen in Zukunft auf CD-ROM erscheinen. Ein Teil des Kooperationsvertrages sieht vor, daß Philips Media alle Exklusivrechte für den Vertrieb der Produkte erhält, die von Bits Corp. im Rahmen des Vertrages entwickelt werden. Mit dem Erscheinen der ersten Titel kann im dritten Quartal 1995 gerechnet werden.

In letzter Minute

Rat für Eltern über das Internet

KidsPeace, eine amerikanische Organisation für Kinder in Not, hat einen neuen Service für Eltern über das Internet eingerichtet. KidsPeace möchte damit eine größtmögliche Zahl von Ratsuchenden erreichen, um so der steigenden Zahl von Schwierigkeiten in der Kindererziehung entgegenzutreten. KidsPeace ist nicht kommerziell orientiert und finanziert sich aus öffentlichen Geldern und Spenden. In Kürze wird man diesen Service auch über World Wide Web (WWW) anbieten können. Gleichzeitig ist dies der erste Online-Service dieser Art weltweit. Über eine Zusammenarbeit mit ähnlichen Organisationen in anderen Ländern wird derzeit nachgedacht, da KidsPeace diesen Service nicht nur in den USA für notwendig erachtet. Als besonderer Service wird das regelmäßig erscheinende Magazin von KidsPeace in elektronischer Form angeboten. KidsPeace kann über SaftyNet on the Net über <http://webmart.freedom.net/kidspeace> erreicht werden.

In letzter Minute

Xerox präsentiert den chemiefreien Film

Xerox Graphic Systems stellte in New York den ersten chemiefreien digitalen Film vor. Dieser Film ist speziell für den Gebrauch bei sensiblen Grafikerzeugnissen entwickelt worden. Verde Digital Film, so der Name des neuen Produkts, sei, so das Xerox Research Center, vergleichbar, wenn nicht besser als der beste silberhaltige Film, der bisher auf dem Markt ist. Gleichzeitig könne auf die bisher verwendeten Stoffe verzichtet werden. Interessant sei das Produkt speziell für die Zeitungsbranche und die Kataloghersteller. Bisher ist allerdings nicht geplant, diese Technologie für die Fotografie verfügbar zu machen. In Europa wird das Produkt durch Du Pont Printing & Publishing vertrieben.

In letzter Minute

Parsons Multimedia CD-ROM - Geschichte der USA

Der amerikanische Hersteller Parsons Technologie Inc. stellt als Teil seines neuen Multimedia-Programms eine CD-ROM vor, die den Anspruch erhebt, die Geschichte der USA lebendig zu machen. Die CD-ROM eine Kombination aus Video-Clips, Animationen und Sound präsentiert die frühe amerikanische Geschichte ab dem Jahre 1000 nach Christi. American History Explorer, so der Titel der CD, wurde speziell für Lehrer, Schüler und Eltern entwickelt und enthält 93 historische Karten, 1300 Artikel, 85 besondere Dokumente wie die Unabhängigkeitserklärung, 1000 Bilder, sechs Videos, 110 Slideshows und eine Präsidentengalerie. Anhand von über 100 3-D Bildern werden u.a. die Kriegsverläufe dokumentiert. Ein ebenfalls eingebautes Frage- und Antwortspiel soll das Gelesene vertiefen und zielt damit auf den schulischen Bereich nicht nur in den USA. Die CD-ROM wird zu einem Preis von 49 Dollar angeboten und benötigt mindestens einen 386SX-Multimedia-PC incl. Windows 3.1. Günstigere Angebote für Schulen, Universitäten etc. können bei Parsons Technologie oder beim jeweiligen Distributor erfragt werden.

In letzter Minute



Dell macht dicken Gewinn

Hardware-Hersteller und -vertreiber Dell erzielte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ein Umsatzplus von 49 % auf 777 Millionen Dollar. Der Gewinn verdreifachte sich gar von 19 auf rund 62 Millionen Dollar. Besondere Verkaufszuwächse waren bei Pentium-PCs (die am Gesamtumsatz einen Anteil von 55% hatten) und mobilen Computern (Anteil von 17 %) zu beobachten.

Computerhaushalte in Deutschland

Die Zeitschrift "Das Haus" wollte wissen, wie es in deutschen Haushalten mit Computern bestellt ist. Nach einer Befragung von 15.000 Personen zu urteilen, sind 28% der bundesdeutschen Haushalte mit einem Computer ausgestattet (in den USA sind laut ähnlicher Umfragen 37% aller Haushalte mit einem Rechenknecht bestückt). Betrachtet man die Ergebnisse nach Altersgruppen, zeigt sich folgendes Bild: Während bei den 14 bis 19jährigen Einwohnern über 40% einen eigenen Computer besitzt, sind es bei der Altersgruppe der 20- bis 29jährigen immerhin noch 23%, die in ihren vier Wänden einen Bitschieber stehen haben. In den Wohnungen der älteren Generation der 50- bis 59jährigen sind nur bei 14% Computer anzutreffen.

In letzter Minute

SNK stellt Geo-CD Spiele-System vor

Auf der Electronic Entertainment Expo (E3) wurden fast 1300 neue Produkte im Hard- und Softwarebereich angekündigt. Darunter auch die Markteinführung (USA) des NeoGeo-CD-Spiele-Systems der japanischen Firma SNK. Bei der Markteinführung soll der Preis unter 500 Dollar liegen. Das neue CD-System ist vor allem auf Arcade-Effekte ausgelegt und soll damit noch mehr Spielespaß bringen und vor allem den Neuentwicklungen von Sony, Sega und Nintendo die Stirn bieten. SNK ist weltweit eines der größten Spieleentwicklerunternehmen im Arcadebereich mit einem Umsatz von 500 Millionen Dollar (1994). Bei SNK weiß man, daß man sich nicht mit Firmen wie Sony vergleichen kann, denkt aber, mit dem neuen CD-System das Beste anzubieten, das es in diesem Bereich gibt. Das CD-System versetzt SNK in die Lage, dem Kunden exakte Kopien ihrer Arcade-Klassiker anbieten zu können. In Japan wurden in den ersten sechs Monaten seit Markteinführung 300.000 Exemplare des Systems verkauft. Außerdem habe man die Sprite-Technologie weiter ausgebaut, da sie gegenüber der Pixel-Technologie den Vorteil habe, daß freie Ressourcen besser im Redrawbereich eingesetzt werden können. Das CD-System kann auf 8 MB Ram aufgerüstet werden, davon 7 MB DRAM, 512 KB VRAM und 64 KB SRAM. Geliefert wird es mit einem Double-Speed-CD-ROM. Im Vollbildmodus sind 65.536 Farben möglich digitaler Stereo-Sound ist selbstverständlich. Laut Hersteller sind bereits über 50 Titel zu einem Preis von 39 bis 79 Dollar verfügbar.

In letzter Minute

Telefon-Übersetzungssystem im Test

Japans größtes internationales Telefonunternehmen KDD und die Korea Telecom nehmen in diesem Monat ausgiebige Tests für ein neues automatisches Übersetzungssystem auf. Dieses Übersetzungssystem soll in der Lage sein, das gesprochene Wort zu erkennen und in Echtzeit auch zu übersetzen. Beide Firmen haben dieses System zusammen entwickelt - die Entwicklungszeit hat mehrere Jahre betragen, und die Vorstellung des Programms wurde bereits einige Male verschoben. Jetzt aber soll das System soweit sein, daß es für ausgiebige Praxistests eingesetzt werden kann. Die beiden Firmen versprechen sich von der endgültigen Markteinführung eine großartige Möglichkeit der internationalen Kommunikation. Über Kosten für den Kunden ist bisher nichts bekannt. Die Telekom bietet in Deutschland ebenfalls einen Übersetzungsservice an. Allerdings konventionell mit hinzugeschalteten Simultanübersetzern (zu einem Preis von mehreren hundert DM pro Stunde).

In letzter Minute

Text Calculator von Texas Instruments

Texas Instrument - führender Hersteller von mathematischen Taschenrechnern, stellte sein neuestes Produkt, den TI-92 Math, vor. Dabei wurden Neuerungen wie beispielsweise Symbol-Manipulation, interaktive Geometrie, 3-D-Grafik und ein Texteditor mit Cut-, Copy-, Paste- und Suchfunktion realisiert. Außerdem ist der TI-92 mit einem Gewicht von 567 Gramm handlich und leicht. Das Display des TI-92 ist 240 x 128 Pixel groß und stellt Icons, Menüs und Fenster im Graustufenbereich dar. Die Anzeigen können im Verhältnis 1:2 und 2:1 vergrößert bzw. verkleinert werden. Als Prozessor wird ein modifizierter Motorola 68000 verwendet. Serienmäßig ist der TI-92 mit 128 KB RAM ausgestattet. Der eingebaute I/O-Port ermöglicht die Datenübertragung an andere Systeme, das benötigte Kabel befindet sich im Lieferumfang. Optional ist ein Hardwarezusatz erhältlich, der es ermöglicht, Meßinstrumente an den TI-92 anzuschließen. Die entsprechenden Daten können dann analysiert und weiterverarbeitet werden. Ein Interface zum Anschluß an einen Overheadprojektor ist ebenfalls erhältlich. Der TI-92 soll bei Markteinführung in den USA zum Preis von ca. 200 Dollar angeboten werden.

In letzter Minute

Eigene Produktlinie für das weibliche Geschlecht

"Games for her", eine Tochtergesellschaft der Firma American Laser Games und Daniel Weiss Associates werden künftig eine neue Produktlinie für Frauen entwickeln. Diese wird sich aus verschiedenen Teilen zusammensetzen, wie z.B. eine eigene Konzeption für Mädchen im Alter von acht bis fünfzehn Jahren. Darin werden dann unter anderem Spiele, Magazine und Video-Animationen enthalten sein. Beide Firmen haben mit diesem Teilbereich der Branche bereits umfangreiche Erfahrungen. Im Spätsommer dieses Jahres soll der erste Online-Service für Frauen realisiert sein. Als besondere Attraktion sehen die Sprecher der Firmen die Möglichkeit, in einem entsprechenden Forum mit den Autoren ihrer Produkte live zu "chatten" und natürlich das Online-Spiele-Angebot nutzen können. Das erste Produkt ist ein interaktives, sozial gestaltetes Adventure speziell für Mädchen, und wird im September erhältlich sein. Versionen für Macintosh und 3DO sind ebenfalls in Vorbereitung. Die Umsetzung der Buchserie von Daniel Weiss ist für Anfang 1996 geplant. Ein Teil der künftigen Umsätze wird an AIDS-Hilfe-Gruppen in Amerika gehen.

In letzter Minute

Chip-Industrie boomt

Die Chip-Industrie wird im Geschäftsjahr 1995 voraussichtlich weltweit einen Umsatz von 102 Milliarden Dollar machen. Damit soll aber die Spitze noch lange nicht erreicht sein, so Marktforscher. So wird der zu erwartende Umsatz bis ins Jahr 1998 bei 200 Milliarden Dollar liegen. Auf einem Treffen der Industrie in Kyoto, Japan, wurde mitgeteilt, daß allein für das kommende Jahr eine Umsatzsteigerung von 39,7% weltweit erwartet wird. Allen voraus liegt Japan, deren Umsatzzuwächse deutlich über 40% liegen, während Europa mit 37,3% das Schlußlicht bildet, trotz intensiver Steigerungen in den letzten Jahren. Einzeln betrachtet hat der RAM-Markt mit einer Steigerung von 57,4% (Vergleich 1994/1995) die Nase vorn, während die Umsatzsteigerung bei Mikroprozessoren leicht rückläufig ist. Durch die zu erwartenden, hohen Verkaufszahlen von Computern allgemein, muß sich diese Branche auch in naher Zukunft keinerlei Sorgen machen. Als kleine Attraktion am Rande wurde der Eishockey Puck mit Microprozessor vorgestellt. Die eingebaute Kamera soll bis zu einer Maximalgeschwindigkeit von ca. 140 km/Std. Bilder für die Sportfans liefern.

In letzter Minute

Desktop MPEG für unter 200 Dollar

Aufgrund der hohen Nachfrage auf Seiten der Spielehersteller, die gerne MPEG-Versionen ihrer Spiele am Markt anbieten würden, stellt die amerikanische Firma Software Affiliates zwei MPEG-Boards für PC-Systeme vor: Real Motion und Real Motion Lite. Die beiden Karten unterscheiden sich im Funktionsumfang, die Lite-Version von Real Motion ist ausschließlich in der Lage, das Digitalvideo im MPEG-Format als Vollbild auf dem Monitor darzustellen. Die etwas teurere Version kann darüber hinaus das Videofenster anpassen, um im Multitaskingbetrieb mit anderen Programmen arbeiten zu können. Im Lieferumfang befinden sich bereits zwei MPEG-CD-ROM-Titel. Über die weltweite Vermarktung der Karten finden Verhandlungen statt. Derzeit erscheinen jeden Monat 30 MPEG-Titel das soll zumindest während der nächsten 18 Monate so bleiben. Mit der günstigen Hardware sind nun ideale Voraussetzungen geschaffen, um Full-Screen Spiele mit anspruchsvoller Videoausgabe umzusetzen, insbesondere auch deshalb, weil das Datenaufkommen und der Datentransfer per CD-ROM keinerlei Problem darstellen. Die Lite-Version der Karte kostet 199 Dollar, die größere Version ist für 239 Dollar zu haben. Das MPEG-System selbst benötigt 4 MB Hauptspeicher und einen 486er Prozessor. Die Karte selbst unterstützt derzeit das MPEG-I-Format.

In letzter Minute



DELL gibt WIN95 Beta aus

Dell gab bekannt, daß eine limitierte Anzahl ihrer Systeme mit dem aktuellen Beta von Microsofts Windows 95 ausgeliefert wird. Diese Systeme sollen vorwiegend an Geschäftspartner verschickt werden, die eine größere Anzahl Systeme bei Dell bereits geordert haben. Weiterhin wies ein Sprecher der von Dell darauf hin, daß, sobald Windows 95 verfügbar sein wird, alle Systeme mit vorinstalliertem Windows ausgeliefert werden sollen. Dies sei ein wichtiger Schritt in die Zukunft und diene vor allem der Anwenderfreundlichkeit und dem "Plug an Play" Standard, an den sich Dell bereits heute mit seinen Systemen halte. Man hat sich bei Dell dazu entschieden, Windows 95 Preview Versionen herauszugeben, um seinen Kunden die Möglichkeit zu bieten, bereits heute zu sehen, wie sich das Betriebssystem in bestehenden Strukturen einbinden läßt. Außerdem sei es wichtig für Entscheidungsträger, bereits im Vorfeld zu wissen, wie künftige Strategien und Investitionen aussehen können gerade im Netzwerkbereich. Unter Berücksichtigung der Möglichkeiten unter Windows 95 wird DELL ab August 1995 ein eingebautes programmierbares Telefon-Interface anbieten, das über Sprachprozessoren, Datenübertragung, Fax- und Voicemail sowie Remote- und Internet-Access verfügen wird.

In letzter Minute



IBM-PCs mit Power-PC

IBM kündigte an, daß bis zur zweiten Jahreshälfte nächsten Jahres alle IBM-Modelle mit dem PowerPC-Prozessor ausgestattet werden sollen. Bisher laufen in den IBM-PCs ausschließlich Prozessoren von Intel. In Kürze, so IBM, sollen bereits erste PowerPC-Modelle von IBM zu haben sein (die preiswertesten Rechner sollen rund 2800 Dollar kosten).



Fujitsu kauft Robotron

Der japanische Computerkonzern Fujitsu hat die Mehrheit des thüringischen Computerherstellers Aquarius Robotron Systems übernommen. Aquarius Robotron beschäftigt 315 Angestellte und hat eine maximale Produktionskapazität von 500.000 PCs pro Jahr. Das Thüringer Unternehmen wertet die Übernahme positiv, man steige dadurch "in die erste Liga der PC-Hersteller auf", so der Geschäftsführer Hoffmann gegenüber der Deutschen Presseagentur. Aquarius erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von 340 Millionen DM und einen Gewinn nach Steuern von 2,5 Millionen DM.

In letzter Minute

NEC

NEC verlegt Produktion

Der amerikanische Hersteller NEC Corp. hat Konsequenzen aus dem derzeit hohen Yen-Kurs gezogen und verlegt seine Personal-Computer-Produktion in die Vereinigten Staaten zurück. Dies betrifft vorerst nur die Teile der Produktion, die auch für den Absatz auf dem amerikanischen Markt bestimmt sind. Diese Maßnahme hat, so ein Sprecher der Firma NEC, vorerst keine personellen Konsequenzen. Die betroffene Firma in Japan, genauer in Yonezawa, wird auf die Produktion von Modellen umgestellt, die für den Absatz auf dem japanischen Markt bestimmt sind. Der Sprecher teilte darüber hinaus mit, daß NEC sicher nicht der einzige Hersteller sein wird, der diese Entscheidung treffen wird.

In letzter Minute

Nintendo meldet Verluste

Auch dem Computer-Spielehersteller Nintendo macht der hohe Yen-Kurs zu schaffen. Auf einer Pressekonferenz zeigte sich ein Sprecher der Firma mit Hauptsitz in Kyoto ungehalten über die Geschäftsergebnisse des laufenden Jahres. So sank der Gewinn gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr um 410 Millionen Dollar. Dafür sei allerdings nicht nur der hohe Yen-Kurs, sondern auch das Erdbeben in Hanshin und die Giftgasattentate in ganz Japan verantwortlich. Bei Nintendo wird erhofft, daß sich die Lage entspannt bis zur Markteinführung der neuen 64-Bit Konsole im April des nächsten Jahres.

In letzter Minute

OKI

OKI stellt neue Drucker vor

Die Japan Business Show '95 nahm Oki Electric zum Anlaß, um drei neue Großdrucker vorzustellen. Es handelt sich bei der neuen Modellreihe ausschließlich um Laserdrucker, den Microline 802 PSI+F, 802 PSII und 802 PSIIILT. Alle neuen Modelle arbeiten mit einem RISC-Prozessor (reduced instruction-set computer), unterstützen Postscript Level 2 und arbeiten mit einer Druckauflösung von maximal 600 dpi. Das Modell 802 PSI+F verfügt über fünf fest installierte Schriftarten, druckt 10 DIN A4 Seiten je Minute und kostet 7.076 Dollar; das Modell 802 PSII verfügt über zwei fest installierte Schriften, druckt 10 DIN A4 Seiten je Minute und kostet 5.301 US-Dollar; das Modell 802 PSIIILT verfügt über keine eingebauten Schriftarten, druckt 12 DIN A4 Seiten pro Minute und ist für 4.118 US-Dollar zu haben.

In letzter Minute

EPSON

Technologie, die Zeichen setzt.

Epsons neue Machjets

Ebenfalls auf der Japan Business Show '95 standen zwei neue Farbdrucker der Firma Epson im Rampenlicht. Bei den Modellen Colario MJ500C und MJ800C handelt es sich um Tintenstrahldrucker der neuen Generation. Der MJ500C liefert eine Auflösung von 360 dpi (dots per inch) und im Semimode 720 dpi, während das größere Modell, der MJ800C mit 720 dpi druckt. Epson garantiert eine Kompatibilität bei dieser Modellreihe u.a. auch für Apple Macintosh Rechner, nachdem es bei dem Stylus Probleme gegeben hatte. Die Kosten für eine Farbseite beider Modelle liegen bei 0,20 Dollar, im Monochrom-Modus bei 0,04 Dollar. Beide Drucker lieferten in der Vorführung sowohl am PC als auch am PowerPC 601 beste Ergebnisse. Die Druckzeiten bei Farbausdruck liegen beim PC bei 13,2 Sekunden, bei einem Apple Macintosh sogar bei nur 12,11 Sekunden. Der Colario MJ500C wird zu einem Preis von 574 Dollar, der Colario MJ800C für 919 Dollar angeboten. Epson gab auch einen neuen Preis für den Scanner GT-6500 bekannt, der jetzt ebenfalls bei 919 Dollar liegt.

In letzter Minute



Digital senkt die Preise

Der amerikanische Hersteller Digital Equipment senkt die Preise für seine Starion Pentium-PC Modellreihe um bis zu 20 Prozent. Diese Preissenkung werde per sofort an den Kunden weitergegeben. Darüber hinaus wird ab sofort für jedes dieser Modelle ein Microsoft Bonus Pack angeboten, mit CD-ROM-Titeln im Wert von 300 Dollar. Diese Preissenkung betrifft die Modelle: Starion 300i (P75), Starion 500i (P75), Starion 700i (P90) und Starion 900i (P100). Alle Modelle werden mit 8 MB (Megabyte) RAM, 1 MB DRAM-Grafikkarte, 14.400 bps (bit per second) Faxmodem, 16 Bit Stereo-Soundkarte und einem Quadspeed-CD-ROM (Ausnahme Starion 300i -Doublespeed-CD-ROM) geliefert. Der Preis des Starion 300i wurde auf 1.599 Dollar, der des 500i auf 1.799 Dollar gesenkt. Der 700i ist für 1.999 Dollar zu haben und der 900i kostet noch 2.499 Dollar gesenkt. Das CD-Bundle von Microsoft enthält folgende Produkte: Microsoft Encarta '95, Microsoft Bookshelf '95, Microsoft Golf 1.0, Microsoft Explorapedia, Microsoft Home CD Sampler und den Microsoft Entertainment Pack.

In letzter Minute



API für OS/2 Entwickler

IBM versucht weiterhin, sein Betriebssystem OS/2 interessanter zu machen. So hat IBM jetzt API-Extensions (Application Program Interface) angekündigt, die es den Entwicklern von 32-Bit-Applikationen unter Microsofts Windows 95 und Windows NT erleichtern sollen, ihre Programme auch unter OS/2 Warp lauffähig zu machen. Die APIs sind angepaßt an die Produkte Visual Age C++, IBMs Open Class Library, Source Migration Analysis Reporting Toolset (SMART) der Firma OneUp Corp. und IBMs Hyperwise help-development. IBM will diese APIs künftig jeder künftigen Version von OS/2 Warp beifügen. Der Alpha-Test mit ausgewählten Entwicklern wurde im Mai 1995 aufgenommen, der Beta-Test ist für den Sommer und das endgültige Erscheinen für Ende diesen Jahres geplant.

In letzter Minute

Handheld PC von Data General

Der amerikanische Hersteller Data General bringt mit seinem Produkt DataGenie II einen Handheld-PC der dritten Generation auf den Markt. Dieses Produkt verfügt bereits über die 32-Bit-Architektur und verfügt mit Standardbatterien über eine Leistungsdauer von ca. 150 Stunden. Außerdem hat Data General eine offenere Entwicklungs- und Kommunikations-Umgebung zur Verfügung gestellt. Der Preis für die Grundkonfiguration

liegt bei 795 Dollar. Das Model DataGenie I wird wegen des großen Markterfolges zunächst weiterhin produziert und geliefert. Der neue DataGenie II verfügt nun über einen Hitachi SH-700 32-Bit-Prozessor. Damit wurde der 16-Bit NEC V25 Chip ersetzt. Gleichzeitig wurden bis zu 4 MB Hauptspeicher (Flash-Memory) ermöglicht. Das Betriebssystem des DataGenie I wurde auf das C Executive Operating System und den Industriestandard ANSI C umgestellt. Als Option sind unter anderem Drucker und Barcode Scanner erhältlich. Der DataGenie II kostet mit 2 MB Flash Memory 795 Dollar, in der 4 MB Version 995 Dollar bzw. mit dem Entwicklerkit 1.500/1.700 Dollar. Die Verfügbarkeit wird mit Mitte Juni 1995 angegeben.

In letzter Minute

Golf Heim-Simulator von Thrustmaster

Im Sommer diesen Jahres bringt der amerikanische Hersteller Thrustmaster einen neuen Golfsimulator auf den Markt. Mit diesem Simulator/Analyzer wird es möglich sein, Golf zuhause im Wohnzimmer zu spielen. Pro Play Golf -The Home Course, wie das Spiel heißen wird, birgt bisher nicht gekannte Möglichkeiten, teilte Thrustmaster mit. Sogar an eine grafische Aufbereitung der Daten wurde dabei gedacht. Diese auf DOS basierende Golfkit bietet einen 18 Loch Kurs, der völlig frei gestaltet werden kann. Hilfsmittel sind auch in Form einer großen Bibliothek verfügbar. Details wie Schlagweite oder Schlaggeschwindigkeit sind anzeigbar. Geliefert wird zum Preis von 799 US-Dollar die Basisplattform, die elektronische Controller-Einheit, Golf-Matten, Bälle, der Schläger, das PC-Anschlußkabel und die Spiele- und Analysesoftware. Der Simulator wird ab 4. Juli 1995 verfügbar sein.

In letzter Minute

Multimedia Textverarbeitungscomputer

Der japanische Elektronik-Riese Toshiba stellte sein neuestes Produkt Rupo JW-V900, einen Multimedia-Textverarbeitungscomputer vor. Dieser Rechner verfügt über ein STN-Flüssigkeitsfarbdisplay (Supertwist Nematic), das ein Fernseh- oder Videobild in einem Fenster darstellen kann, während der Anwender an seinem Dokument arbeitet. Der Rupo JW-V900 enthält ebenfalls ein Interface zum direkten Anschluß eines Scanners. Sowohl das gescannte Bild, als auch das Standbild aus einer Fernseh- oder Videodatenquelle können direkt in das aktuelle Dokument eingebunden werden. Ein PCMCIA Type II Slot (Personal Computer Memory Card International Association) ist ebenfalls integriert; eine Option zur Ausgabe auf einen Fernsehbildschirm ist zudem erhältlich. Der Rupo JW-V900 kostet 3285 Dollar. Der Fernseh-tuner schlägt mit 230 Dollar zu Buche, der modellspezifische Scanner mit 460 Dollar. Als Drucker kann jedes handelsübliche Gerät verwendet werden.

In letzter Minute

Neues Panasonic Notebook mit CD-ROM

Das Notebook mit dem Namen Pronote Jet AV ist Panasonics neuester Mobilcomputer auf dem Markt. Das interessanteste Feature dieses Notebooks ist sicher die abnehmbare Tastatur, hinter der sich ein CD-ROM verbirgt. Man habe, so ein Sprecher von Panasonic, sehr auf möglichst platzsparende Technologie geachtet und nirgendwo sei ein CD-ROM-Laufwerk besser und sicherer untergebracht als unter der Tastatur. Das neue Notebook wird mit einem TFT Aktiv-Color-Display (Thin Film Transistor) oder aber einem DSTN-Color-Display (Double STN) angeboten. Das auf einem Intel DX4-100 Prozessor basierende Modell wird serienmäßig mit einer SoundBlaster Pro Soundkarte geliefert. Neben den üblichen Anschlüssen finden sich auf der Rückseite noch Eingänge für Mikrophon und externe Lautsprecher. Die Modellreihe bewegt sich je nach Ausstattung im preislichen Rahmen von 4587 Dollar bis zu 10.812 Dollar für das Spitzenmodell dieser Serie. Die Verfügbarkeit wird von Panasonic mit Juli 1995 angegeben.

In letzter Minute

MULTIMEDIA info

Neues CD-Format vorgestellt

Sony und Philips stellten die Spezifikationen für das erweiterte CD-Format "CD Plus" vor. CD Plus ermöglicht es, herkömmliche Audio-Tracks mit Computer-Daten auf einer Multisession-CD zu vereinen, ohne daß dabei Probleme auftreten können. CD Plus wird von Microsoft und Apple unterstützt.

In letzter Minute



Neues Voice Modem von Diamond

Der amerikanische Hersteller Diamond Multimedia stellt sein neuestes Produkt, den TeleCommander 2500XL, vor. Es handelt sich hierbei um ein integriertes Voice/Daten/Fax Modem, das sich durch die mitgelieferte Audio-Kompressionssoftware von VocalTec besonders auszeichnet. Diese neue Software erlaubt dem Anwender Telefongespräche via Internet und ist damit, über größere Entfernungen, deutlich billiger. Diamond Multimedia teilte mit, daß dieses Modem für den Heimanwenderbereich konstruiert wurde, um dem Anwender ein besseres Preis-/Leistungsverhältnis zu bieten. Zusätzlich sind ein Zeitplaner, ein Faxmanager, Voicesoftware und ein Gebührenrechner im Lieferumfang enthalten. Onlinesoftware für CompuServe (CIS), Amerika Online (AOL), Imagination Network (IN) und Internet fehlen ebenfalls nicht. Durch die neue Internet Relay Chat Technologie (IRC) sind Voice-Connects im Internet kein Problem mehr. Auf der Modemkarte ist eine 16-Bit-Soundkarte integriert, die SoundBlaster kompatibel ist und über ein 26-pin Wavetable Interface verfügt. Derzeit ist eine 14.400 bps (bits per second) Version zum Preis von 429 Dollar verfügbar, die 28.800er Version wird demnächst erhältlich sein.

In letzter Minute

SC&T's Keyboard mit integrierten Lautsprechern

Die amerikanische Entwickler- und Vertriebsfirma SC&T stellte auf der Electronic Entertainment Expo zwei neue Lautsprechersysteme zur Integration in Standardtastaturen vor. Die Sound-Systeme Platinum Sound Mak-100 und MSK-200 stellen eine optimale Alternative zu den üblichen externen Lautsprecherboxen dar, da sie sich klanglich durchaus mit externen Systemen vergleichen können, teilt Paul Yewdall von SC&T mit. Beide Systeme sind mit 16 Watt Lautsprechern ausgerüstet, das System MSK-200 verfügt zusätzlich über einen 13 Watt Verstärker, der per Software gesteuert werden kann. Um die Lautsprechersysteme einzurichten, braucht der Anwender, so Yewdall weiter, nicht einmal eine Minute. Der Straßenpreis des Systems MAK-100 wird unter 100 Dollar, der des Systems MSK-200 bei etwa 175 Dollar liegen. Ein Kopfhörer wird jedem System beiliegen.

In letzter Minute

Quattro Pro 5.5 Für DOS

Der amerikanische Softwareentwickler Novell Inc. liefert ab sofort die Version 5.5 von Quattro Pro für DOS aus. Die neue Version von Quattro Pro arbeitet nun einwandfrei unter der Netzwerksoftware von Novell und wurde in WordPerfect für DOS ebenfalls integriert. Die Menüs sind kompatibel zu Lotus 1-2-3 angeordnet. Mit der Version 5.5 werden 50 neue Vorlagen geliefert, die selbst bearbeitet und gesichert werden können. 25 Im- und Exportfilter stellen die Kommunikation mit gängigen Kalkulationsprogrammen her. Darüber hinaus stehen nun wesentlich mehr Standarddruckertreiber zur Verfügung. Quattro Pro 5.5 kostet 59,95 Dollar.

In letzter Minute



Compaq senkt die Preise für Aero Notebooks

Der amerikanische Hersteller Compaq Computer Corp. gibt die Senkung der Preise für Aero Notebooks um bis zu 19%, je nach Modell, bekannt. Der Compaq Aero mit seinen verschiedenen Modellen besitzt einen Marktanteil von 23% in der Sparte leichte und transportable Notebooks und unterscheidet sich in Größe und Gewicht deutlich von den Notebooks anderer Hersteller bei gleichem Leistungsumfang. Ein Monochrom-Notebook aus der Aero-Serie wiegt 1,75 kg, die Farbversion 2,2 kg. Netzunabhängig kann bis zu sechs Stunden gearbeitet werden. Zwei PCMCIA Type II Slots, ein Trackball und ein externes Floppy sind serienmäßig enthalten. Der Preis für das Contura Aero 4/25, Model 170 mit einer Festplattenkapazität von 170 MB wurde auf 899 Dollar reduziert. Das Contura Aero 4/33C, Model 250 mit Farbdisplay kostet nun 1499 Dollar (vormals 1799 Dollar). Compaq hält damit den niedrigsten Listenpreis für ein Notebook eines Markenherstellers.

In letzter Minute

Kinofilm via Internet

Über das weltweite Internet wurde erstmals ein kompletter Kinofilm "ausgestrahlt". Wegen der benötigten Hardware- und Kommunikationseinrichtungen konnten jedoch nur wenige hundert Internet-Teilnehmer den Film anschauen. Auf Windows-Systemen fehlte zudem der Ton, nur Macintosh-Anwender kamen in den vollen Kinogenuß von "Party Girl".



Einbruch bei Peacock

Bisher noch unbekannte Täter haben im Zentrallager des Computerherstellers Peacock eingebrochen und Computer (hauptsächlich Notebooks) und Zubehör (Speicherbausteine) im Wert von über 2,6 Millionen Mark gestohlen. Die Einbrecher gingen nach Polizeiangaben professionell vor, die Überwachungs- sowie Telefonanlagen wurden außer Betrieb gesetzt.

In letzter Minute

MULTIMEDIA info

Neues Microsoft-Produkt: EasyBall

Auf der Basis von Microsofts EasyBall wurde ein neuer Trackball speziell für Kinder ab zwei Jahren entwickelt. Ein großer gelber Ball mit circa zehn Zentimetern Durchmesser soll es den Kleinen leichter machen, den Mauszeiger zu positionieren. Damit rundet Microsoft die neue Produktlinie ab, die bereits mit dem Natural Keyboard und der neuen Microsoft Maus vorgestellt wurde. EasyBall wird zusammen mit einer interaktiven Enzyklopädie ausgeliefert, die speziell für Kinder entwickelt wurde. Um den Umgang damit so einfach und erfolgreich wie möglich zu gestalten, wird der große Klickbutton von EasyBall explizit unterstützt. Sound und Animation sollen die Kinder ansprechen und motivieren. EasyBall kann mit allen Programmen verwendet werden, die die Microsoft Maus oder Kompatible unterstützen. Um Maus und EasyBall gleichzeitig benutzen zu können, bietet Microsoft ein entsprechendes Interface als Zubehör an. EasyBall wird ab September ausgeliefert und soll 50 US-Dollar kosten.

In letzter Minute

Nintendo greift auch verbal an

Howard Lincoln, Präsident von Nintendo, stellt in einer Presseerklärung aufgrund eines Kommentars im Wall Street Journal nochmals die bisherigen Erfolge von Nintendo heraus. So habe die Konkurrenz, gemeint sind hier Sega und Sony, auch nicht nur annähernd so viele Spiele auf dem 16-Bit Markt verkauft wie Nintendo. Allein von Donkey Kong Country wurden seit Erscheinen 7,5 Millionen Kopien umgesetzt. Außerdem sei sichergestellt, daß weiterhin viele neue Titel für die am Markt befindlichen 16-Bit Konsolen realisiert werden. Mit Blick auf das Erscheinen des neuen 64-Bit-Systems Ultra 64 im Frühjahr 1996 weist Howard Lincoln darauf hin, daß Sega nun erst eine 32-Bit-Konsole vorgestellt habe (Saturn) und Sony die angekündigte 32-Bit-Konsole nicht vor September vorstellen könne. Außerdem wird der Preis für Nintendos 64-Bit-System bei etwa 250 Dollar liegen, während die 32-Bit-Konsolen mit 399 Dollar (Sega) und 299 Dollar (Sony) deutlich teurer seien. Angekündigt wurde auch die neue 3D Boy der Nachfolger des Megasellers GameBoy.

In letzter Minute

E-Mail Verschlüsselung von Axent

Als Teil eines fünf Module umfassenden Sicherheitssystems namens Omni Guard stellt Axent ein neues Verschlüsselungssystem im E-Mail Bereich vor. Dieses Zwei-Wege-Sicherheitssystem ist speziell für den Mail- und Dateiversand via Internet und LANs (Local Area Network) gedacht, arbeitet aber selbstverständlich auch mit allen anderen Arten von E-Mails. Das unter Windows arbeitende Sicherheitssystem arbeitet mit der RSA Verschlüsselungsmethode und ist voll kompatibel zu Microsofts MAPI (Mail Application Programming Interface) und VIM (Vendor Independent Mapping) von Lotus. Wert wird darauf gelegt, daß so auch beliebige Dateien wie Lotus Notes oder Excel-/Word-Dokumente sicher und geschützt versandt werden können. Bei der Dekodierung wird nicht nur die Berechtigung des Anwenders geprüft, sondern auch, ob das Dokument auf dem Weg zum Adressaten verändert wurde. Das Produkt wird für den Macintosh und den PC im Drittel Quartal 1995 erwartet, an einem entsprechenden Unix-System wird derzeit gearbeitet.

In letzter Minute



Creative Labs bundelt Internet-Service

Die US-Tochter von Creative Technology Ltd., Creative Labs Inc. und Performance Systems International Inc. werden künftig ihre Produkte bündeln. Mit der Creative Modem Blaster Familie wird ab sofort das Internet-Access-Kit Instant InterRamp geliefert. Das Paket enthält auch eine einwöchige kostenlose Nutzung des InterRamp Service innerhalb des Internets. Die Creative Modem Blaster Serie enthält unter anderem ein 14.400 und ein neues 28.800 bps Modem. Instant InterRamp unterstützt jede Art von TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) Applikationen. Die höchstmögliche Geschwindigkeit beträgt derzeit 28.8 Kilobit pro Sekunde. InterRamp soll bis Ende des Jahres in 120 amerikanischen Großstädten verfügbar sein. Über eine Verbreitung über die USA hinaus wird derzeit nachgedacht. Dies ist das erste Modem-Bundle, das ein InterNet-Access-Kit enthält, und es ist speziell für den schnellen Einstieg der Anwender ausgelegt. Das Bundle ist für 220 Dollar für den Modem Blaster 28.8 und für 99 Dollar für den Modem Blaster 14.4 erhältlich. InterRamp bietet den InterNet-Zugriff für einen Dollar pro Stunde an.

In letzter Minute



Intels P90 für Notebooks

Die Intel Corporation hat nun den Pentium 75 und 90 Prozessor auch für Notebooks angekündigt. Bedingt durch den niedrigeren Stromverbrauch des Prozessors ist der Einsatz auf Notebook Computern nun kein Problem mehr. Mit der Verfügbarkeit ist bis Ende des Jahres zu rechnen. Damit können die Hersteller von Notebooks bereits zum Weihnachtsgeschäft 1995 ihre neuen Produktlinien auf dem Markt anbieten. Der Einstiegspreis für diese neuen Modelle dürfte nach Schätzung von Intel bei 2000 bis 3000 US-Dollar liegen.

In letzter Minute

MULTIMEDIA info

Dells neue Pentium-Notebooks

Der texanische Hersteller Dell Computer Corp. kündigt eine neue Notebook-Generation an. Mit der Verfügbarkeit von Intels neuen stromsparenden 2,5 Volt-Pentium-Prozessoren wird Dell eine neue Notebook-Produktlinie vertreiben. Darin wird unter anderem das Modell Latitude XPi enthalten sein, das mit dem Pentium 75 und dem Pentium 90 angeboten wird. Eine weitere Neuheit dieser Produktlinie ist die Lithium-Ionen-Batterie, die dem Notebook zu einer Netzunabhängigkeit von bis zu 5 Stunden verhilft. Die 75 MHz-Version wird für 2999 Dollar, die 90 MHz-Version für 3399 Dollar zu haben sein und beinhaltet je nach Ausstattung ein Dual-Scan- oder ein TFT Aktiv-Farbdisplay. Weitere Versionen dieser Produktlinie sind mit DX4-100 Prozessoren ausgestattet, die mit der neuen Batterie bis zu acht Stunden netzunabhängig arbeiten können. Die Standardkonfiguration wird mit 4 MB RAM, 128 KB Cache und einer 340 MB Festplatte ausgeliefert. Als Zubehör wird u.a. eine Docking-Station für 99 Dollar angeboten.

In letzter Minute

Gewinne der japanischen Elektronikfirmen steigen

Vor allem in der Computer-Chip- und LCD-Display-Branche (Liquid Crystal Display) steigen die Gewinne der japanischen Hersteller enorm gegenüber dem Vorjahr. So teilt NEC Corp., Japans größter Chiphersteller, mit, daß man für das laufende Jahr einen Gewinnzuwachs von etwa 425 Millionen Dollar erwartet. Ein Teil der erfolgreichen Strategie ist die gesteigerte Produktion im Ausland. Auch Toshiba, Japans zweitgrößter Chip-Hersteller, erwartet einen Gewinnzuwachs in Höhe von 268%, das entspricht etwa 538 Millionen Dollar. Damit liegt der Gesamtumsatz von Toshiba für 1995 voraussichtlich bei 91,4 Milliarden Dollar. Ähnlich sieht es bei Fujitsu (plus 256%) und Sharp Electronics (plus 224%) aus. Für 1996 wird ein ähnlich hoher Zuwachs von den Firmen einkalkuliert.

Der amerikanische Hersteller Dell Computer Corp. stellt seinen ersten Dual-Prozessor-PC vor, der auf Pentium-Prozessoren basiert. Der Dell Optiplex DGX, so der Name des neuen Rechners, ist für einen speziellen Anwenderkreis gedacht, führte ein Sprecher der Firma auf einer Pressekonferenz in Austin, Texas, aus. Dell wendet sich damit vor allem an Anwender, die sich mit Börsenanalysen beschäftigen, und Firmen aus der Luft- und Raumfahrtindustrie, sowie an CAD-Anwender (Computer-aided Design). Der Einstiegspreis für den Optiplex DGX liegt bei 4040 Dollar für ein 90 MHz Pentium Modell bzw. bei 4.290 Dollar für ein 100 MHz System. Ein 120 MHz Pentium Modell wird zum Preis von 4890 Dollar demnächst die neue Modellreihe abrunden. Die Grundkonfiguration enthält einen Prozessor, 16 MB RAM, 1 GB SCSI-Festplatte, einen 15 Zoll Trinitron Monitor und eine Microsoft Maus. Als Service wird das Betriebssystem Windows NT 3.5 installiert mitgeliefert. Zum Standard gehört weiterhin eine ATI Mach 64 Grafikkarte mit 4 MB Video-RAM. Gleichzeitig gab Dell noch eine kleine Sensation bekannt: Die Absatzzahlen für das erste Quartal 1995 erreichten einen Rekord von 1.14 Billionen Dollar und liegen damit über 48% über den Zahlen des Vorjahres.

In letzter Minute

America Online: Home Shopping

America Online (AOL) und Home Shopping Network, Eigner des populärsten amerikanischen Fernseh-Shopping Kanals haben eine Online-Version des Video-Shoppings angekündigt. HSN Interactive, eine neu gegründete Tochter von Home Shopping Network wird dieses neue Forum leiten, das den Namen Global Plaza tragen wird. Im Angebot werden u.a. Telefone, Uhren, Küchenartikel, Personal Computer, Bücher und Videos sein. Einkaufen kann man recht einfach mit der Kreditkarte. Speziell für AOL Mitglieder werden darüber hinaus noch Kunstgegenstände und Schmuck angeboten werden. Um bestmögliche Sicherheit zu gewähren, wird das Terisa Sicherheitssystem angewendet, das bereits von CompuServe, Prodigy, IBM, Netscape und anderen benutzt wird. Die Liste der Anbieter umfaßt bereits heute über 1.800 verschiedene Hersteller und Vertriebe.



Autorensystem zum Nulltarif

Multimedia mit Netscape & Co

Die multimedialen Möglichkeiten des World Wide Web basieren auf der Scriptsprache HTML. Mit ihr lassen sich jedoch auch offline Multimedia-Applikationen erstellen.

Eine Einführung in den Umgang mit HTML können Sie im Heft ab Seite 56 lesen. Auf der CD finden Sie im Verzeichnis \MAGAZIN\HTML alles, was Sie brauchen, um unseren Workshop nachzuvollziehen und eigene Anwendungen zu schreiben: Die Quelltexte der Beispielseiten, Win32s, Winsock, NetScape und Mosaic sowie verschiedene Tools und Dokumentationen.

Damit Sie gleich loslegen können, ist NetScape auch in einer vorinstallierten Version enthalten.

Achtung: Sie funktioniert nur, wenn Ihre Maus an COM 1 angeschlossen und Win32s in einer Version ab 1.2 oder gar nicht installiert ist. Andernfalls installieren Sie bitte Win32s, WinSock und NetScape auf Ihrer Festplatte. Nach der Installation konfigurieren Sie Winsock unter File/Setup.

Wichtig ist hier die richtige Einstellung des COM-Ports, alles andere können Sie auf den vorgegebenen Angaben belassen. Und nun viel Spaß und (fast) echtes WWW-Feeling mit unseren HTML-Seiten!

{ew **Win32s installieren**

c
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:E
xec

Tas
k(q
ch
Pat
h,
ma
gaz
in/h
tml/
win
32/
dis
k1/
set
up.
exe
,
0])
[hel
p=
1:P
rog
ra
m
m
inst
alli
ere
n])
icn
_in
st.b
mp
}
{ew **Trumpet WinSock installieren**
c
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clie
k.w
av]
[m
acr
o=
1:E
xec

Tas
k(q
ch
Pat
h,
ma
gaz
in/h
tml/
win
soc
k/tc
pm
an.
exe
,
0])
[hel
p=
1:P
rog
ra
m
m
aus
fiç
½h
ren
]!
icn
_ru
n.b
mp
}
{ew **NetScape installieren**
c
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clie
k.w
av]
[m
acr
o=
1:E
xec

```
Tas  
k(q  
ch  
Pat  
h,`  
ma  
gaz  
in/h  
tml/  
net  
sca  
pe/  
set  
up.  
exe  
,  
0))  
[hel  
p=  
1:P  
rog  
ra  
m  
m  
inst  
alli  
ere  
n]!  
icn  
_in  
st.b  
mp  
}
```

```
{ew NetScape sofort starten  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:E  
xec
```

Tas
k(q
ch
Pat
h,
ma
gaz
in/h
tml/
net
sca
pe.
exe
,
0))
[hel
p=
1:P
rog
ra
m
m
aus
fiç
½h
ren
]!
icn
_ru
n.b
mp
}



Deutscher Multimedia Kongreß '95
Stadthalle Heidelberg 11. - 13. Juni 1995

Deutscher Multimedia Kongreß 95

Der dritte Heidelberger Multimedia Kongreß avancierte mit namhaften Referenten aus Wirtschaft und Politik zu einem hochkarätigen Symposium der interaktiven Zukunft.

Dem derzeitigen Wandel zur Informationsgesellschaft wird eine ähnlich revolutionäre Bedeutung beigemessen wie vor etwa 500 Jahren der Erfindung des Buchdrucks von Gutenberg. Mittlerweile gibt es wohl keinen wirtschaftlichen Bereich mehr ohne multimediale Erweiterungen. Wir haben auf dem Kongreß einige Anwendungen aus den Bereichen Medizin und Film mitgeschnitten.

Dreidimensionale medizinische Atlanten

In der medizinischen Forschung wird schon seit Jahren an der Visualisierung der menschlichen Anatomie gearbeitet. Die aktuelle Form der Volumenvisualisierung basiert auf dem ray casting-Verfahren und ermöglicht durch mehrere Kameras alle denkbaren Betrachtungsweisen. Das Programm mit dem Namen VOXEL-MAN/atlas kann für Übungszwecke beim Sezieren und für die Herstellung von anatomischen Atlanten, Filmen und Glasmodellen eingesetzt werden. Aufgrund der umfangreichen Datenmengen läuft das Programm z.Z. nur auf UNIX-Workstations.

Harald Wehnhardt

{ew
c
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]

Hier sehen Sie eine virtuelle Fahrt durch die Wirbelsäule.

[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,`
m
ma
vi1'
)]
[hel
p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}

{ew **Ein Beispiel für multimediale Techniken bei der**
c **Animation von Trickfilmfiguren**

MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]

[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q

ch
Pat
h,`
m
ma
vi2'
)]
[hel
p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}

Einige Ausschnitte einer multimedialen Weltreise

{ew
c
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,`
m
ma
vi3'
)]
[hel

p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}

Der Höhepunkt dieses Multimedia Kongresses war eine multimediale Reise um die Welt in ca. 30 Minuten. Die Autoren dieser Multimedia Produktion haben sich an der Verfilmung des Werks „In 80 Tagen um die Welt nach Jules Verne orientiert. Auf der Leinwand war die virtuelle Reise parallel zu den passenden Filmausschnitten zu sehen.

Weitere Impressionen aus der virtuellen Reise um die Welt finden Sie in der Video-Bibliothek

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!wirbel.avi}

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!comic1.avi}

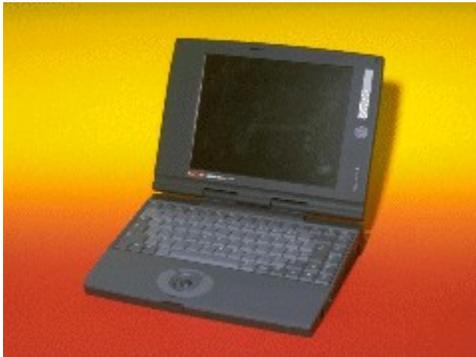
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!reise2.avi}



Musikalische Reisebegleiter

Klang-Mobil

Ein Notebook muß heute schon etwas mehr können, als seinem Besitzer nur als Arbeitsgerät zur Verfügung zu stehen. Wie wär's den mal mit einem "musikalischen" Reisebegleiter?



Bei den beiden Notebooks, die wir uns zum Test in die Redaktion geholt hatten - das Radiance R-300 von [IPC](#) und das HiNote Ultra CT475 von [Digital Equipment](#) - handelt es sich um Geräte, die neben der üblichen Standard-Ausstattung auch über eine Soundausgabe verfügen. Beide Notebooks sind mit einem ESS-Soundchip ausgestattet, der es dem Benutzer gestattet, sich auch unterwegs beim mobilen Einsatz des Geräts an den Systemklängen von Windows zu erfreuen.

In den technischen Ausstattungsdetails unterscheiden sich beide Notebooks - bis auf den Prozessor - nur unwesentlich. [HiNoteUltra CT475](#) ist mit einem mit 75 MHz getakteten 486DX4-Prozessor ausgestattet, im [Radiance R-300](#) werkelt ein Pentium-Prozessor, der ebenfalls mit 75 MHz Taktfrequenz angetrieben wird. Die sonstigen Hardware-Komponenten beider Rechner sind gleichwertig.



Unterschiede zwischen den beiden Rechnern werden jedoch in der [Software- Ausstattung](#) offenbar: Hier hat der HiNote Ultra eindeutig mehr zu bieten als der R-300. Ebenfalls im Design und in der System-Konzeption gefällt der HiNote Ultra CT475 besser: Das als externe Komponente ausgeführte 3,5"-Diskettenlaufwerk braucht im mobilen Einsatz nicht immer angeschlossen sein und verringert so das Gewicht des Notebooks. Auf der anderen Seite muß das bessere Design und das geringere Gewicht auch mit einem höheren Preis bezahlt werden: 8728 DM kostet das HiNote Ultra von Digital Equipment gegenüber 6140 DM, die Sie für das Radiance R-300 der IPC Corporation bezahlen müssen. Eine Tragetasche, die beim Radiance R-300 im Lieferumfang enthalten ist, muß beim HiNote Ultra CT475 ebenfalls separat bezahlt werden.

Norbert Finke

few
c
MV **Wenn Sie auf diesen Button klicken, können Sie sich noch einige Detailaufnahmen der hier vorgestellten Notebooks ansehen.**

TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clie
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
lay
Scr
ipt(
hW
nd
Ap
p,
qch
Pat
h,`[
No
Ms
g]!
not
eb
ook
.mv
s')]
[hel
p=
1:S
lide
sho
w
ans
eh
en]
!
icn
_sl
d.b
mp
}

MULTIMEDIA info

Hersteller-Info:
IPC Corporation (Germany)

mbH
Reitweg 10
90587 Siegersdorf

Tel. 0911/97575-0
Fax 0911/756347

MULTIMEDIA info

Hersteller-Info:

Digital Equipment GmbH
Frankenthaler Straße 5-9
81539 München

Tel. 089/68952-0
Fax 089/68952-699

MULTIMEDIA info

Technische Daten/Ausstattungsdetails Radiance R-300

System:	Intel Pentium 75 MHz (optional 90 MHz), 8 MB DRAM (erweiterbar auf 40 MB), 256 KB Second-Level-Cache
Display:	TFT Aktiv-Matrix (optional Monochrom mit 64 Graustufen oder DSTN- (Dual Scan) Passiv-Matrix), Auflösung 640x480 Bildpunkte, Stromsparfunktion, 1 MB Grafikcontroller, Signalausgabe auf LCD-Bildschirm und externem Monitor
Festplatte/Diskettenlaufwerk:	1,44 MB/3,5" FDD, 340 MB HDD (optional Größen von 120 - 850 MB verfügbar), Stromsparfunktion
Tastatur:	85 Tasten, LED-Leuchtanzeigen für CapsLock, Scroll und NumLock, integrierter Trackball, Anschlußbuchse für externe Tastatur
Stromversorgung:	2,5 Ah NiMH-Akku, autosensitives Universalnetzteil
Anschlüsse für Erweiterungen:	110-poliger Anschluß für Docking-Station, serielle Schnittstelle (9-polig), VGA-Anschluß für externen Monitor, parallele Druckerschnittstelle, PCMCIA-Schnittstelle (1 x Typ 3 oder 2 x Typ 2), Line-In, Mic-In und Lautsprecheranschluss des integrierten Soundchips.
Gewicht:	2,9 Kg mit Akku & Festplatte
Systemerweiterungen:	Docking-Station, Pkw-Adapter, Externes Akku-Ladegerät für gleichzeitiges Laden von zwei Akkus, 4 MB/16MB-Speichermodule, internes Fax/Modem (9600/2400 oder 14.400/14.400 Baud)

MULTIMEDIA info

Technische Daten/Ausstattungsdetails HiNote Ultra CT475

System:	Intel 486DX4/75 MHz, 8 MB DRAM (erweiterbar auf 24 MB), 256 KB Second-Level-Cache
Display:	TFT Aktiv-Matrix (optional Monochrom mit 64 Graustufen oder DSTN- (Dual Scan) Passiv-Matrix), Auflösung 640x480 Bildpunkte, Stromsparfunktion, 1 MB Grafikcontroller, Signalausgabe auf LCD-Bildschirm und externem Monitor
Festplatte/Diskettenlaufwerk:	1,44 MB/3,5" FDD als externe Erweiterungseinheit, 340 MB HDD (optional 170 oder 240 MB), Stromsparfunktion
Tastatur:	85 Tasten, LCD-Statusanzeigen, integrierter Trackball, Anschlußbuchse für externe Maus/Tastatur
Stromversorgung:	3,3 Ah Lithium-Ion-Akku, Internationaler

Anschlüsse für Erweiterungen:	Wechselstromadapter Anschluß für Erweiterungseinheit, serielle Schnittstelle (9-polig), VGA-Anschluß für externen Monitor, parallele Druckerschnittstelle, PCMCIA-Schnittstelle (1 x Typ 3 oder 2 x Typ 2), Mic-In und Lautsprecher Ausgang des integrierten Soundchips, Infrarot-Schnittstelle zum drahtlosen Datenaustausch
Gewicht:	1,8 Kg mit Akku & Festplatte (ohne Disketteneinheit)
Systemerweiterungen:	Erweiterungseinheit mit Diskettenlaufwerk u. zusätzlichem PCMCIA-Steckplatz, Pkw-Adapter, Externes Akku-Ladegerät, 4 MB/8MB/16MB-Speichermodule

MULTIMEDIA info

Software-Ausstattung

Radiance R-300:	DOS 6.22/Windows 3.1 (vorinstalliert und auf Diskette), Lotus Organizer 2.0 (vorinstalliert), Treiber-Software für Soundkarte, Grafikkarte und PCMCIA-Unterstützung (vorinstalliert und auf Diskette)
HiNote Ultra CT475:	DOS 6.22/Windows für Workgroups 3.11, MS-Office 4.2, Windows Sound System 2.0, Treiber und Utilities für Grafikchip, Soundchip, PCMCIA-Unterstützung. Die komplette Software ist vorinstalliert und muß vom Anwender auf Diskette kopiert werden.



Hi-Octane



A IV Network\$



The Last Dynasty



Quantum Gate II - The Vortex



Gib Gas!

Hi-Octane heißt Bullfrogs neues, futuristisches Action-Rennspiel. Optisch sehr abwechslungsreiche Rennstrecken führen über Stock und Stein, Berg und Tal.

Im 21. Jahrhundert rast man nicht mit normalen Rennwagen durch die Gegend, sondern mit ungewöhnlichen Boliden. Sechs verschiedene Typen stehen zur Auswahl: Panzer, Hovercraft, Trike, Gleiter, Monstertruck oder Turbowagen.

Sechs Kurse stehen zur Auswahl, auf denen Einzelrennen oder ganze Meisterschaften ausgetragen werden. Die Meisterschaften sollte man allerdings nicht zu sportlich sehen. Selbstverständlich gewinnt der, der als erster durchs Ziel geht, aber wie man das schafft, ist nicht zwangsläufig ein Musterbeispiel für Fairneß. Hat man seine Gegner aus dem Rennen geworfen, ist man natürlich auch erster. Auf den Pisten geht es eher wie in amerikanischen Roadmovies zu, indem man unliebsame Konkurrenten mit Wummen und Raketen von der Straße fegt.

Vera Brinkmann

{ew **Bei Hi-Octane geht es hart zur Sache, wie der**
c **Vorspann zeigt**

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

op

upl

D(q

ch

Pat

h,
avi
1')]
[hel
p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}



Rockefellers geistige Erben

Auf der Basis des Klassikers A-Train haben Artdink gemeinsam mit Infogrames jetzt eine komplexe Wirtschaftssimulation auf die Beine gestellt, die in vielerlei Hinsicht neu ist. In verschiedenen Szenarien (z.B. Berlin, Washington, Paris, London) muß sich der Spieler als würdiger Nachfolger des Tycoons Dwight Owen Barnes, dargestellt von James Coburn, beweisen. Dabei geht es vor allem um drei Themenkomplexe: Transportwesen, Immobilien und Aktien. Zug- und Buslinien müssen eingerichtet, Gebäude gebaut, gekauft und verkauft und mit Aktien gehandelt werden. Dabei wurde viel Wert auf Realitätsnähe gelegt. Bilanzen und Umsatzstatistiken bringen den Spieler fast an die Wirklichkeit heran. Unterstützt wird dies noch durch kurze Einspielungen des Berliner Nachrichtensenders N-TV und eines deutschen Nachrichtenmagazins, die beide auch die Aktionen des Spielers kommentieren.

Marcus Höfer

{ew Ein paar Impressionen vom Spiel zum
c Kennenlernen

MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,
avi
2')]

```
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```



The Last Dynasty

Geschichten im Weltall

Um das universale Wissen und damit die ganze Macht des Universums vor dem Bösewicht Iron in Sicherheit zu bringen, teilt der Herrscher von Rauuq es auf und gibt jedem seiner beiden Söhne eine Hälfte. Der eine Sohn bleibt bei ihm, Mel, der andere, wird zusammen mit dem gleichaltrigen Dok auf einen entfernten Planeten, die Erde, gebracht.

Das Spiel beginnt in dem Moment, als Mel auf einem Berg von einem UFO beschossen wird. Gemeinsam mit Dok flieht er in einem Raumschiff. Per Maus oder Joystick und ein paar Hotkeys ballert man sich nun durch die Weltraumscenarien und erfüllt dort seine Missionen.

Nach jeder Mission folgt eine Erzählphase, in der das neue Szenario mit Videosequenzen vorbereitet wird. Ist man erst einmal in der Raumstation angekommen, kann jederzeit zwischen Action- und Adventure-Phasen hin- und hergeschaltet werden.

Die Grafik ist gut, und der Sound verstärkt die positive Meinung über das Spiel.

Vera Brinkmann

{ew Na, wer sagt's denn? Schnelle 3D-Grafik ist
c auch unter Windows möglich

MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat

h,
avi
3')]
[hel
p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}



Quantum Gate II The Vortex

Spielfilm oder Filmspiel?

Das Spiel ist im eigentlichen Sinn kein Spiel mehr, sondern ein interaktiver Spielfilm. Der Zuschauer übernimmt die Rolle von Drew Griffin, einem UN-Soldaten der Zukunft, abkommandiert, um auf einem neu entdeckten Planeten namens AJ3905 die Förderung von Iridium Oxid, einem lebenswichtigen Mineral für die Erde, gegen feindliche Angriffe zu schützen.

Das Spiel wird durch sogenannte Handlungsverzweigungen gesteuert. Die Szenen sind unterteilt, so daß sich falsche Entscheidungen sehr schnell zurückverfolgen und abändern lassen, ohne daß das Spiel noch mal komplett wiederholt werden muß. Wer sich allerdings von interaktiven Spielfilmen den absoluten Kick in puncto Action und Reaktion erhofft, der wird enttäuscht sein und tut dem Produkt unrecht.

Quantum Gate II - The Vortex ist für einen interaktiven Film sehr gut gelungen. Als Spiel im herkömmlichen Sinn kann man das Produkt jedoch nicht bezeichnen.

Vera Brinkmann

{ew
c
MV
TB
AR
,
Too

lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,`
avi
4')]
[hel
p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!octane.avi}

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!a4.avi}

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!dynast.avi}

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!vortex.avi}



VoiceBox 2.0 für OS/2

Hier spricht der PC!

VoiceBox 2.0 ist ein an die Telefonanlage angeschlossenes Sprachspeichersystem, das dem Benutzer neben einer automatischen Anrufbeantworterfunktion einige interessante und überaus nützliche Funktionen bietet.

An die VoiceBox angeschlossene und angemeldete Benutzer versenden und empfangen gesprochene Mitteilungen einfach von ihrem Telefon aus.

Ist der Angerufene nicht unter seiner Durchwahl erreichbar, fordert eine Ansage den Anrufer auf, eine Nachricht zu hinterlassen.

Besprechungstermine können über eine Verteilerliste an mehrere Teilnehmer gleichzeitig weitergeleitet werden. Ebenso ist es möglich, daß VoiceBox den Teilnehmer unter einer anderen Nummer oder sogar über Cityruf informiert, wenn eine neue Botschaft für ihn eingegangen ist. Umgekehrt kann jeder Teilnehmer von einem externen Telefonanschluß auf die VoiceBox zugreifen.

Selbstverständlich sind sämtliche Zugriffe auf das System durch persönliche Geheimzahlen (PIN) geschützt, so daß kein Unbefugter Ihre Nachrichten abhören kann.

Über "Info-Anschlüsse" versorgt die VoiceBox externe Anrufer mit Informationen, beispielsweise über Produkte und Dienstleistungen.

VoiceBox 2.0 der Firma Digitronic ist primär für den Einsatz in größeren mittelständischen und Industrieunternehmen konzipiert. Die aktuelle Entwicklung multimedialer Kommunikationseinrichtungen läßt jedoch erwarten, daß Systeme wie die VoiceBox bald auch für den Endanwender zur Verfügung stehen werden.

Norbert Finke

{ew
c **Wenn Sie wissen möchten, wie die VoiceBox in
der Praxis funktioniert, klicken Sie bitte hier**

MV
TB
AR

,

Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]

[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,`
voi
cea
vi')]
[hel
p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}

MULTIMEDIA info

Hersteller-Info

Digitronic Computersysteme GmbH
Am Kamp 17
25488 Holm

Tel. 04103/88672
Fax 04103/7393

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!anruf.avi}

Systemvoraussetzungen und Preise für VoiceBox 2.0

Systemvoraussetzungen für VoiceBox 2.0 sind ein 386er PC (oder höher) mit mindestens 8 MB RAM und ausreichend Festplattenkapazität für geseicherte Nachrichten sowie das Betriebssystem OS/2 ab Version 2.1. Die **Telefonanlage** muß ein Rufnummernbündel mit analogen Anschlüssen bereitstellen.

Der **Preis für ein Komplettsystem** (486 DX2/66, 16 MB RAM, 360 MB Festplatte für 15 Std. Aufnahmekapazität) inklusive unterbrechungsfreier Stromversorgung und 14-Zoll VGA Farbmonitor liegt bei 20.000 DM. Ein "VoiceBox-Kit" zum Aufrüsten vorhandener PC-Systeme ins für ca. 10.000 DM inklusive Einbau erhältlich.

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][stdcontrol][autostart]!vbox01.wav}

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][stdcontrol][autostart]!vbox02.wav}



HitBit

Top-Hits per ISDN

Wir haben für Sie den Sequenzer **Processor** und einen Blues auf die CD gespielt. Erfahrene Anwender von MIDI-Sequenzern werden sich über die notdürftige Ausstattung dieses Sequenzers wundern. Aber viele Anwender sind im Grunde recht froh über die einfache Bedienung, und der Sequenzer für DM 59,80 erfreut sich einer großen Beliebtheit. Aus urheberrechtlichen Gründen dürfen wir leider keine Original-Songs auf die CD spielen. Damit Sie sich dennoch einen Eindruck von Bitway verschaffen können, haben wir einen lizenzfreien Blues mitgeliefert.

Harald Wehnhardt

{ew **Processor Demo installieren**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:E

xec

Tas

k(q

ch

Pat

h,`

de

mo

/hit

bit/i

nst

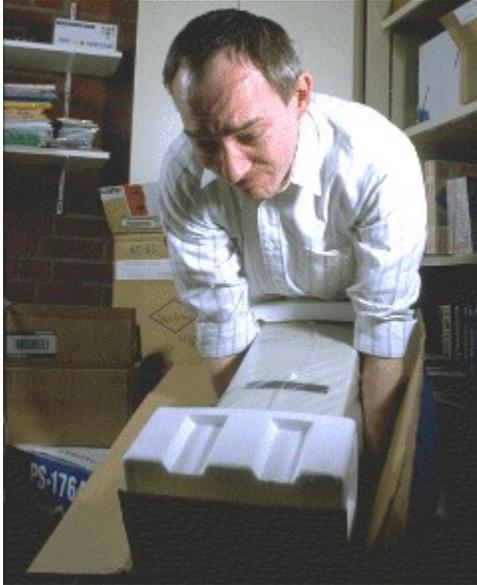
all.

```
exe  
,  
0])  
[hel  
p=  
1:P  
rog  
ra  
m  
m  
inst  
alli  
ere  
n]!  
icn  
_in  
st.b  
mp  
}
```

MULTIMEDIA info

Hit Bit Software GmbH
Lorenzer Straße 10
76139 Karlsruhe

Tel.: 0721/96710-0
FAX: 0721/96710-44



PC in the Box

Augen auf und sparen

Wenn Sie sich ein neues Auto kaufen, denken Sie im Vorfeld über Anforderungen und Ausstattungsdetails nach und entscheiden sich erst dann für ein bestimmtes Modell. Dies sollten Sie auch beim Kauf eines Computers tun!

Die häufigsten Anwendungen, für die ein Computer heute eingesetzt wird, lassen sich einteilen in Spiele, private Anwendungen, professionelle und semiprofessionelle Anwendungen und Multimedia.

Die Grenzen zwischen den einzelnen Anwendungsgebieten sind fließend, so daß es durchaus auch vorkommen kann, daß Sie zu Hause mit Ihrem PC anspruchsvolle Bildbearbeitung betreiben können und gleichzeitig begeisterter Spiele-Fan sind.

Als Kriterium für die Rechner-Ausstattung sollte immer diejenige Anwendung gelten, die die höchsten Anforderungen stellt.

Wichtig für die Leistungsfähigkeit eines Rechnersystems sind der Prozessor, die Größe des Arbeitsspeichers (RAM), die Festplatte, das Bus-System, das CD-ROM-Laufwerk, die Soundkarte sowie Grafikkarte und Monitor. Was Sie bei der Auswahl dieser Komponenten beachten sollten, haben wir im Heft beschrieben und in einer Slide-Show zusammengefaßt.

Um Ihnen die Zusammenstellung etwas leichter zu machen, haben wir Ihnen einige Beispielkonfigurationen zusammengestellt, die Sie sich im folgenden auch ausdrucken lassen können.

Norbert Finke

{ew **Slide-Show zur Ausstattung eines PCs ansehen**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

```
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
lay
Scr
ipt(
hW
nd
Ap
p,
qch
Pat
h, '[
No
Ms
g]!
pck
auf
.mv
s')]
[hel
p=
1:S
lide
sho
w
ans
eh
en]
!
icn
_sl
d.b
mp
}
```

[Beispielkonfiguration 1 - Standard-Konfiguration \(Low-Budget\)](#)

[Beispielkonfiguration 2 - Standard-Konfiguration \(High-Budget\)](#)

[Beispielkonfiguration 3 - Multimedia-Konfiguration \(Low-Budget\)](#)

[Beispielkonfiguration 4 - Multimedia-Konfiguration \(High-Budget\)](#)

MULTIMEDIA info

Spiele:

Moderne Spiele stellen oft größere Ansprüche an ein Rechnersystem als klassische Office-Anwendungen, wie beispielsweise die Textverarbeitung. Der "extreme" Spieler sollte daher auf einen leistungsstarken Prozessor (ab 486 DX4/100, für Power-Spiele á la WingCommander III besser Pentium) und eine gute Speicherausstattung (mind. 8 MB RAM) achten. Standardkomponenten wie CD-ROM-Laufwerk (mind. Double Speed) und eine gute Soundkarte (SB-kompatibel) sollten zu jedem "Spiele"-Rechner gehören. Die Festplatte muß nicht besonders groß sein, da viele Spiele direkt von der CD gestartet werden können. Mit 540 MB sind Sie für alle Fälle gerüstet.

MULTIMEDIA info

Private Anwendungen:

Wenn Sie Ihren PC zu Hause einsetzen und nicht zu den Spiele-Fanatikern gehören (gegen ein kleines Spiel zur Entspannung hat sicherlich niemand etwas einzuwenden), brauchen Sie keinen so "aufgemotzten" Rechner. Als Prozessor reicht in der Regel ein 486 DX2/66, aufgrund der geringen Preisdifferenz sollten Sie aber auch hier gleich "Nägel mit Köpfen" machen und den leistungsstärkeren DX4/100 wählen. Wenn Sie überwiegend unter Windows "arbeiten" (wer tut dies nicht!), ist auch der Speicher mit 8 MB nicht zu groß bemessen. Aber: Wer's etwas preiswerter haben möchte, kommt auch mit 4 MB über die Runden (Preisdifferenz ca. 400 DM). Die Festplattenkapazität richtet sich nach den geplanten Anwendungen, auch hier werden 540 MB in der Regel ausreichen. Wenn Sie allerdings Ihre kompletten Urlaubs-Fotopräsentationen auf der Platte bereithalten müssen, sollten Sie über 850 MB nachdenken. Doublespeed CD-ROM-Laufwerk und Soundkarte gehören auch beim "Privatrechner" mittlerweile zur Standardausrüstung. Fürs Homebanking via Datex-J ans Modem denken!

MULTIMEDIA info

Professionelle Anwendungen:

Der Bereich professionelle und semiprofessionelle Anwendungen läßt den geringsten Spielraum für Empfehlungen. Zu groß sind die unterschiedlichen beruflichen Arbeitsfelder, zu unterschiedlich die Anforderungen an ein Rechnersystem. Belassen wir es daher bei einer Grundausstattung, die nach Bedarf angepaßt oder ergänzt werden kann:

486 DX4/100, 8 MB RAM, 540 MB Festplatte und Double Speed CD-ROM-Laufwerk.

Für professionelle Bildbearbeitung mit Scanner und eventueller Ausgabe auf Belichtungseinheiten sollten RAM und Festplatte mindestens um den Faktor 2 erhöht werden, ein Wechsellplattenlaufwerk für den Austausch von Daten wäre eventuell ebenfalls zu empfehlen. Wer zusätzlich seine Bürokommunikation über den PC abwickeln möchte sollte ein gutes Faxmodem vorsehen; wenn dieses zusätzlich über Voice-Funktionen verfügt, steht der Einrichtung eines digitalen Anrufbeantworters oder einer einfachen "Voicebox" nichts mehr im Wege.

MULTIMEDIA info

Multimedia-Anwendungen:

Multimedia-Anwendungen stellen die höchsten Ansprüche an ein PC-System. Nicht nur daß die Komponenten im Hinblick auf Zuverlässigkeit und Kompatibilität besonders ausgesucht werden müssen, auch die technischen Anforderungen in Bezug auf die Leistungsfähigkeit eines Rechnersystems sind im Bereich Multimedia besonders hoch. Videobearbeitung beispielsweise kommt - neben der speziellen Hardware, die dieses Einsatzgebiet erfordert - nicht ohne leistungsstarken Prozessor, üppige RAM-Ausstattung und große Festplatte aus. Wer meint, bei einer Festplattengröße von 540 MB ein Urlaubsvideo bearbeiten zu können, kann diesen Plan gleich aufgeben: Sie werden über die ersten Minuten kaum hinauskommen. Gleiches gilt für die Aufnahme und Bearbeitung von Musiksamples. Unsere Beispielkonfigurationen zeigen Ihnen auf, welche Ausstattung Sie für Ihren Multimedia-Rechner mindestens vorsehen sollten.

MULTIMEDIA info

IMM-Beispielkonfiguration 1

Ausstattung:	Standard (Low-Budget)
Prozessor:	486 DX2/66-100
Cache Speicher:	256 KB
RAM:	8 MB
Bus-System:	VLB/PCI
Festplatte:	540 MB, eIDE
Diskettenlaufwerk:	3,5"/1,44 MB
Grafikkarte:	1 MB DRAM
Monitor:	15-Zoll
CD-ROM-Laufwerk:	Doublespeed
Soundkarte:	SB-kompatibel, 16 Bit Stereo (DOS/Windows)

MULTIMEDIA info

IMM-Beispielkonfiguration 2

Ausstattung:	Standard (High Budget)
Prozessor:	Pentium 75
Cache Speicher:	256 KB
RAM:	8 MB
Bus-System:	VLB/PCI
Festplatte:	540 MB, eIDE
Diskettenlaufwerk:	3,5"/1,44 MB
Grafikkarte:	2 MB DRAM
Monitor:	15-Zoll
CD-ROM-Laufwerk:	Quadspeed
Soundkarte:	SB-kompatibel, 16 Bit Stereo (DOS/Windows)

MULTIMEDIA info

IMM-Beispielkonfiguration 3

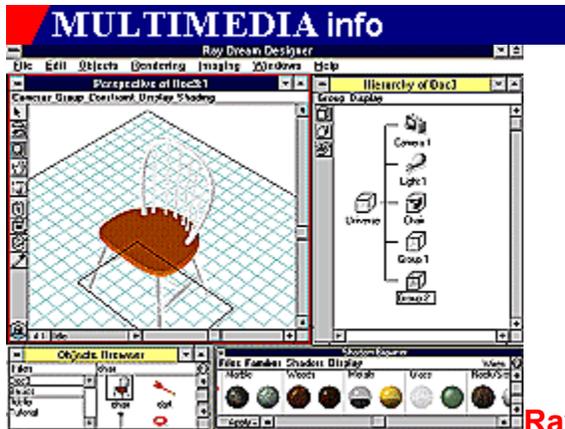
Ausstattung:	Multimedia (Low-Budget)
Prozessor:	486 DX2/66-100/Pentium 75
Cache Speicher:	256 KB
RAM:	16 MB
Bus-System:	PCI
Festplatte:	1 GB, eIDE
Diskettenlaufwerk:	3,5"/1,44 MB
Grafikkarte:	2 MB VRAM

Monitor:	17-Zoll
CD-ROM-Laufwerk:	Quadspeed
Soundkarte:	WaveTable-Karte

MULTIMEDIA info

IMM-Beispielkonfiguration 4

Ausstattung:	Multimedia (High -Budget)
Prozessor:	Pentium 90/100
Cache Speicher:	256 KB
RAM:	32 MB
Bus-System:	PCI
Festplatte:	1 GB, SCSI
Diskettenlaufwerk:	3,5"/1,44 MB
Grafikkarte:	4 MB VRAM
Monitor:	17-Zoll
CD-ROM-Laufwerk:	Quadspeed
Soundkarte:	WaveTable-Karte



Ray Dream Designer 3

Ab in die 3D-Welt

Anwenderfreundliche Konzepte setzen sich auch im Bereich der Raytracingsoftware mehr und mehr durch - ein Trend, den auch der neue Ray Dream Designer bestätigt.

Mit dem Ray Dream Designer 3 verspricht der Hersteller Ray Dream, Inc. weniger "3D-erfahrenen" Anwendern, aber ebenso professionellen Designern ein hochwertiges Illustrationsprogramm, dessen Interface die intuitive Entwicklung sehr komplexer dreidimensionaler Grafiken schon nach kurzer Einarbeitungszeit ermöglicht. In der Tat findet man sich beim ersten Programmkontakt auch ohne vorherige Einsicht des Handbuches sogleich in der klar gegliederten Arbeitsumgebung zurecht.

Steffen John

{ew **Damit Sie sich ein Bild vom Programm machen**
 c **können, hier nun ein kleiner Streifzug durch die**
 MV **wichtigsten Funktionen**

TB
 AR

,
 Too
 lba
 rPa
 ne,
 [so
 un
 d=
 clic
 k.w
 av]
 [m
 acr
 o=
 1:P
 lay
 Scr
 ipt(
 hW
 nd
 Ap
 p,
 qch
 Pat

```
h, [
No
Ms
g]!
ray
dre
am
.mv
s')]
[hel
p=
1:S
lide
sho
w
ans
eh
en]
!
icn
_sl
d.b
mp
}
```



GUI-Mailbox-System

MindWire

MindWire ist eine leistungsfähige Mailboxsoftware, die Logins nicht nur über das Telefonnetz, sondern auch über Internet ermöglicht.

Server und Client können Sie von unserer CD installieren. Bitte beachten Sie aber unbedingt die Warnungen unseres Artikels ab Seite 96.

{ew **MindWire kopieren**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:C

opy

File

s(q

ch

Pat

h,`

ma

gaz

in/

min

dwi

re',

`C:/

ma

gaz
in/
min
dwi
re')
]
[hel
p=
1:P
rog
ra
m
m
inst
alli
ere
n]!
icn
_in
st.b
mp
}



Sound



Grafik



Animation

In'side

Das Computermagazin
mit **CD-ROM**

MULTIMEDIA

KREATIVPREIS

Kategorie Musik

Michael Pieper aus 50169 Horrem ist der Gewinner der Sound-Kategorie. Sein Musikstück Little Symphony überzeugt durch die abwechslungsreiche Komposition.

Poppiger geht es bei den Zwei- und Drittplazierten zu; nämlich mit Nogger von Jörg Twachtmann und mit Obsessive von André Krüger.

{ew **Little Symphony**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

op

upl

D(q

ch

Pat

h,`

sou

nd

1')]

[hel

p=

1:K

lan

g/

Mu

sik

an

hî¿

½r

en]

!

icn

_w

av.

bm

p}

{ew **Nogger**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,
sou
nd
2')]
[hel
p=
1:K
lan
g/
Mu
sik
an
hiç
½r
en]
!
icn
_w
av.
bm
p}

{ew **Obsessive**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa

ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,`
sou
nd
3')]
[hel
p=
1:K
lan
g/
Mu
sik
an
hij
1/2r
en]
!
icn
_w
av.
bm
p}



Kategorie Grafik

Hier geht der Kreativpreis an das Bild Segen von Marek Gibney aus 20535 Hamburg. Ein wirklich beeindruckendes Bild, das mit Hilfe des selbstgeschriebenen Programms "Metaforms", einem Neuronalen Netz, entstand. Armin Schweitzer belegt mit dem Raytracing-Bild Is it True? den zweiten Platz.

Mit der Farbcollage Alien kam Markus Kramkowski auf Platz Drei.

{ew **Das Siegbild Segen**

c
MV
TB
AR
,
Too
lba

rPa
ne,
[so
un
d=!
clie
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,
bm
p1')
]
[hel
p=
1:B
ild
ans
eh
en]
!
icn
_b
mp
.b
mp
}

Is it True?

{ew
c
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clie
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P

op
upl
D(q
ch
Pat
h,`
bm
p2')
]
[hel
p=
1:B
ild
ans
eh
en]
!
icn
_b
mp
.b
mp
}

{ew **Alien**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,`
bm
p3')
]
[hel
p=
1:B

ild
ans
eh
en]
!
icn
_b
mp
.b
mp
}

MULTIMEDIA info

Kategorie Videos/Animation

Im zweiten Anlauf hat es endlich geklappt! Der Sieger in dieser Kategorie ist Wolfgang Scheidle aus 86874 Mattsies. Seine Einsendung U-Boot in Gefahr ist ein richtiger kleiner Kurzfilm komplett mit Musik- und Sounduntermalung.

Die Plätze Zwei und Drei belegten Thomas Kusch mit Autobahn und Sebastian Greguletz mit Planet4.

{ew **U-Boot in Gefahr: ein Krake greift an!**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,
kvi
de
o1')
]
[hel
p=
1:A
nim

atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}

{ew **Ein Tiefflug über der Autobahn**
c

MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clie
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,
kvi
de
o2')
]
[hel
p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!

```
icn
_av
i.b
mp
}
{ew Slalom auf einem fernen Planeten
c
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,`
kvi
de
o3')
]
[hel
p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}
```

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][stdcontrol][autostart]magazin.wav}

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][stdcontrol][autostart]magazin.wav}
```

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][stdcontrol][autostart]magazin.wav}
```





(c) Armin Schweitzer '19



{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]magazin.avi}

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]magazin.flc}

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]magazin.avi}

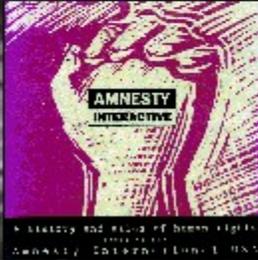
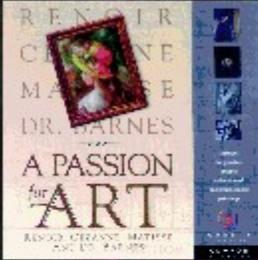
was passiert wirklich im **COMPUTER?**

Wer sagt denn, daß es bei Computerkursen immer ernst und trocken zugehen muß? An dieser Stelle finden Sie in Zukunft immer unseren heiteren Computerkurs "Was passiert wirklich im Computer?"

Viel Spaß dabei!



Los geht's!



CD-ROM-Neuvorstellung

CD-ROM-Neuvorstellung



multimedia mit miro mpeg

mmmmm ...

Mit diesem Vergleichstest stellen wir zwei Grafikkarten gegenüber, die sich hauptsächlich durch den verwendeten Bildspeichertyp unterscheiden.

Mit zwei neuen Grafikkarten stellt sich die Firma miro den gestiegenen Ansprüchen modernen Multimediaterials an die Grafikleistung eines PCs. Die Produkte miroVIDEO 20SD und miroVIDEO 20SV setzen auf den Trend der Softwaredecodierung von MPEG-Dateien. Die MPEG-Wiedergabesoftware stammt aus der Softwareschmiede von Xing und ist sowohl als Treiber für Video for Windows und als eigenständiger Player verfügbar. Grafikbeschleunigung unter Windows und OS/2 sowie Videobeschleunigung per Hardware stellen die weiteren Merkmale der Karten dar.

André Klein

Erläuterungen zu dem [miroWINTOOLS](#) können Sie abrufen, indem Sie auf die Programmicons im Bild klicken.

Meßwerte und Technische Daten

Die Eigenschaften zur Videowiedergabe lassen sich aus der Droprate ableiten. Der Wert der Droprate gibt das Verhältnis der nicht dargestellten Bilder eines Videos zur Gesamtanzahl der Bilder eines Videos an.

Droprate bei Videos in Standardgröße

[256 Farben](#)

[HighColor](#)

[TrueColor](#)

Droprate bei skalierten Videos (Doppelte Standardgröße)

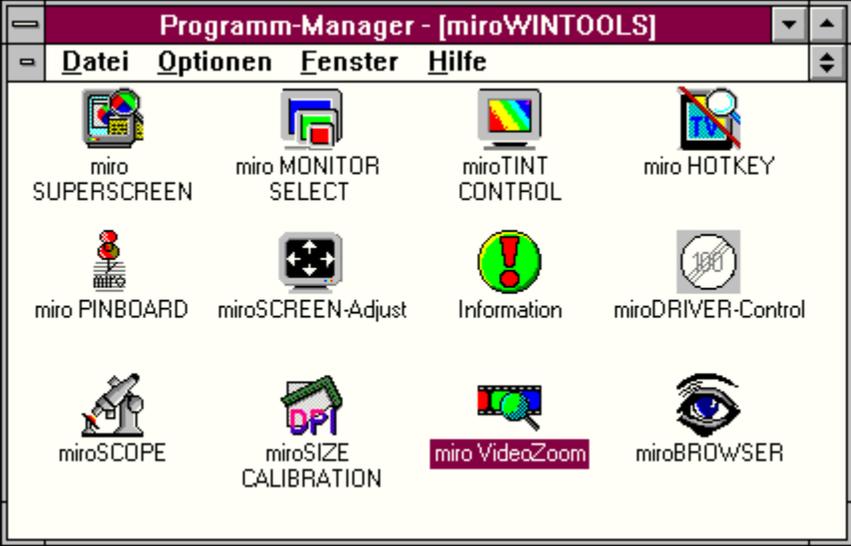
[256 Farben](#)

[HighColor](#)

Bildwiederholraten

[20SV](#)

[20SD](#)







{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][stdcontrol][autostart]!miro20.wav}







{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][stdcontrol][autostart]!miro01.wav}











MULTIMEDIA info

Dropraten	miroVIDEO 20SV	miroVIDEO 20SD
240x180 Cinepak	0%	0%
240x180 Indeo	0%	0%
320x240 Cinepak	0%	0%
320x240 Indeo	0%	0%
368x276 Cinepak	0%	0%
368x276 Indeo	0,4%	0,8%
480x360 Cinepak	0%	0%
480x360 Indeo	34,1%	31,6%
640x480 Indeo	76,1%	72,8%

MULTIMEDIA info

Dropraten	miroVIDEO 20SV	miroVIDEO 20SD
240x180 Cinepak	0%	0%
240x180 Indeo	0%	0%
320x240 Cinepak	0%	0%
320x240 Indeo	2,7%	2,4%
368x276 Cinepak	0%	0%
368x276 Indeo	27,2%	25%
480x360 Cinepak	0,3%	0,3%
480x360 Indeo	69,1%	66,6%
640x480 Indeo	84,9%	84,6%

MULTIMEDIA info

Dropraten	miroVIDEO 20SV	miroVIDEO 20SD
240x180 Cinepak	0%	0%
240x180 Indeo	0%	0%
320x240 Cinepak	0,8%	3,9%
320x240 Indeo	2,7%	7,8%
368x276 Cinepak	27,4%	30,4%
368x276 Indeo	25,9%	32,1%
480x360 Cinepak	32,4%	40,3%
480x360 Indeo	67,1%	72,4%
640x480 Indeo	83,8%	84,9%

MULTIMEDIA info

Dropraten	miroVIDEO 20SV	miroVIDEO 20SD
240x180 Cinepak	0%	0%
240x180 Indeo	0%	0%
320x240 Cinepak	0%	0%
320x240 Indeo	0%	0%

MULTIMEDIA info

Dropraten miroVIDEO 20SV miroVIDEO 20SD

240x180 Cinepak	0%	0%
240x180 Indeo	0%	0%
320x240 Cinepak	0%	0%
320x240 Indeo	10,3%	19,9%

MULTIMEDIA info

miroVIDEO 20SV

Farbmodus	8 Bit	16 Bit	32 Bit
Auflösung			
640x480	100	100	100
800x600	100	100	75
1024x768	100	100	n.v.
1152x864	90	75	n.v.
1280x1024	75	n.v.	n.v.
1408x1024	70	n.v.	n.v.

Alle Tabellenwerte in Hertz. Legende: n.v. = nicht vorhanden

MULTIMEDIA info

miroVIDEO 20SD

Farbmodus	8 Bit	16 Bit	32 Bit
Auflösung			
640x480	100	100	100
800x600	100	100	75
1024x768	100	90	n.v.
1152x864	90	75	n.v.
1280x1024	75	n.v.	n.v.
1408x1024	70	n.v.	n.v.

Alle Tabellenwerte in Hertz. Legende: n.v. = nicht vorhanden

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!miro.avi}



Right Type Of Mood

Herbie Interactive

Immer mehr Künstler wollen nicht nur per Audio-CD die Fans erreichen, sondern ihre Kunst multimedial und interaktiv präsentieren. Einer davon heißt Herbie und strebt unaufhaltsam in die Spitze der Dancefloor-Szene.

Der Musiker Herbie ist hierzulande noch relativ unbekannt, kann aber eine beeindruckende Referenzliste der Stars vorweisen, für die er bereits gearbeitet hat. Und dies ist z.B. Leila K., deren erfolgreiches Debut-Album Carousel mit Texten, Raps und musikalischen Ideen von Herbie unterstützt wurde. Desweiteren agierte Herbie mit Künstlern wie Haddaway und East 17.

Die neueste Idee, Herbie möglichst hautnah an seine Fans heranzubringen, ist die Mixed Mode CD **Right Type Of Mood**, die neben den Audio-Tracks noch einige digitale Spielereien beinhaltet. Dazu zählen diverse Videos, ein Spiel mit Songs, die man am wenigsten mag und ein "persönliches" Interview mit dem Künstler. Bei diesem digitalen Gespräch klickt der Anwender seine Fragen an, und Herbie antwortet per Video am oberen Bildschirmrand. Alle weiteren Features erreicht man beim Durchklicken in surrealistischen Gängen und futuristischen Räumen. Die Grafik wurde zwar düster, aber recht ansprechend inszeniert, wobei es bei langsamen Computern Performanceprobleme gibt, wenn der Soundtrack parallel zur animierten Grafik läuft.

Harald Wehnhardt

{ew **Zum Kennenlernen können Sie sich nun einen Video-Clip mit**
c **dem Titel "Right Type of Mood" anschauen**

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,`
hav
i1')]
[hel
p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}

MULTIMEDIA info

Right Type Of Mood
Art: Mixed Mode CD
Künstler: Herbie
Konfiguration: Multimedia PC
Preis: 19,80 DM

Info:
BMG Interactive Entertainment,
Justus-von-Liebig-Ring 2
25451 Quickborn

Tel.: 04106/6140

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!herbie.avi}

Medial

In diesem Monat stellen wir Ihnen das 3D-Bild "Medial" von Peter Schmitz vor. Von nun werden wir Ihnen regelmäßig in der In'side MULTIMEDIA ein neues 3D-Bild präsentieren.

Wenn Sie bei diesem Bild noch keine Struktur sehen, müssen Sie einen Monat auf die Auflösung warten. Im September veröffentlichen wir das Lösungsbild. Zum Beenden der Bildansicht drücken Sie bitte die Taste "ESC".

Und nun, gute Unterhaltung in der dritten Dimension.

{ew
c
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,`
3d
1')]
[hel
p=
1:B
ild
ans
eh
en]
!
icn
_b
mp
.b
mp
}

